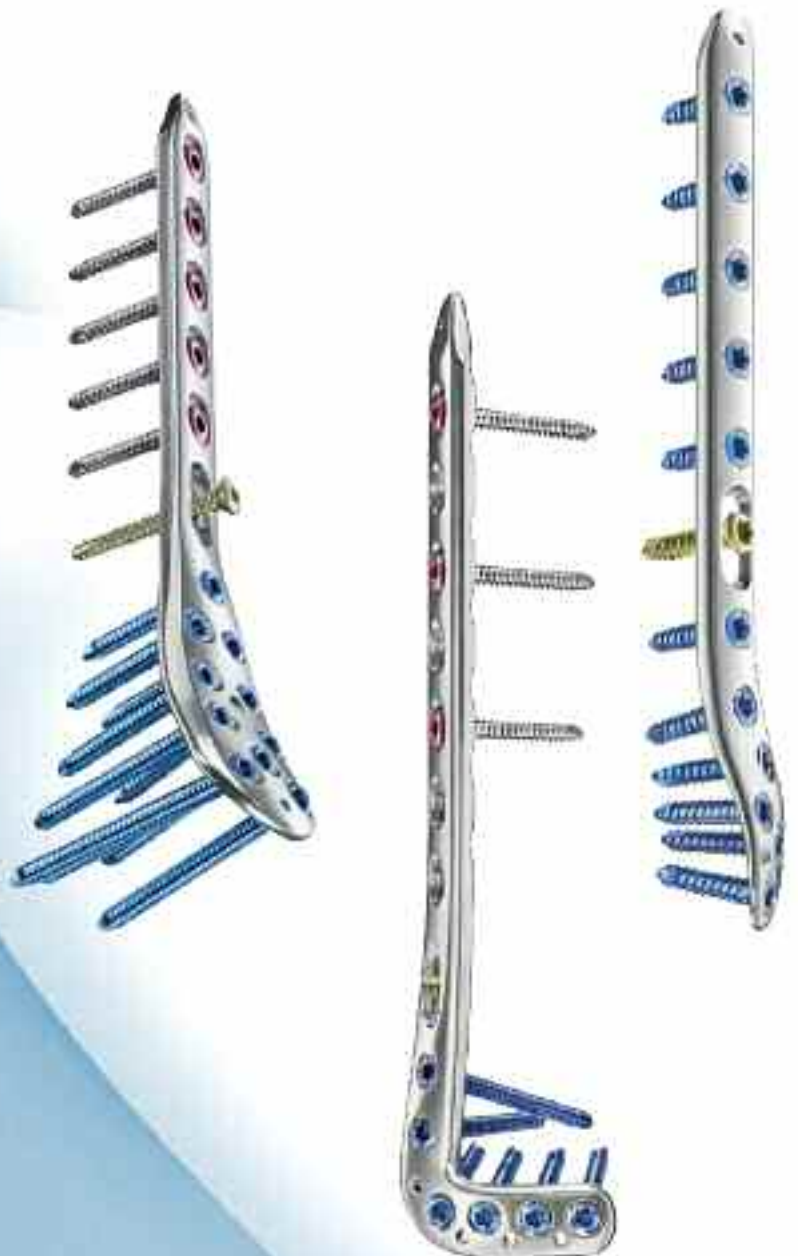


Quarterly 1 | 2015

Quartalsbericht | 3 Monatsreport
Quarterly Report | 3 monthly report



Ausgewählte Kennzahlen

Selected figures

Umsatz und Ergebnis / Sales and result	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014	Veränderung/Change
Umsatzerlöse / Sales	7.134 TEUR	6.145 TEUR	16 %
EBITDA	191 TEUR	100 TEUR	91 %
EBITDA-Marge (%) / EBITDA margin (%)	3 %	2 %	
EBIT	-439 TEUR	-428 TEUR	3 %
EBIT-Marge (Umsatzerlöse) / EBIT margin (sales)	-6 %	-7 %	
Cash-EBT*	-841 TEUR	-564 TEUR	49 %
Periodenergebnis / Net result	-456 TEUR	-458 TEUR	0 %
Cashflow und Investitionen / Cash flow and investments**	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014	Veränderung/Change
Operativer Cash-Flow / Operative Cash-Flow	21 TEUR	-859 TEUR	-102 %
Investitionen immat. Vermögenswerte / Investing activities in intangible assets	378 TEUR	573 TEUR	-34 %
Investitionen Sachanlagen / Investing activities in tangible assets	590 TEUR	437 TEUR	35 %
Investitionen (Gesamt) / Total investing activities	968 TEUR	1.010 TEUR	-4 %
Wertentwicklung / Value development	31.03.2015	31.12.2014	Veränderung/Change
Immaterielle Vermögenswerte / Intangible assets	15.451 TEUR	15.198 TEUR	2 %
Sachanlagen / Tangible assets	7.705 TEUR	7.690 TEUR	0 %
Working Capital	16.938 TEUR	16.908 TEUR	0 %
Working Capital-Quote (Umsatz) *** / Working capital ratio (sales) ***	1,9	1,8	6 %
Langfristige Vermögenswerte / Non-current assets	25.307 TEUR	25.017 TEUR	1 %
Kurzfristige Vermögenswerte / Current assets	33.736 TEUR	32.840 TEUR	3 %
Kapitalstruktur / Capital structure	31.03.2015	31.12.2014	Veränderung/Change
Bilanzsumme / Total assets	59.043 TEUR	57.857 TEUR	2 %
Eigenkapital / Shareholder's equity	44.968 TEUR	45.424 TEUR	-1 %
Eigenkapitalquote / Equity ratio	76 %	79 %	
Schuldendeckungsgrad (DCR) / Debt coverage ratio (DCR)	1,9	2,0	-7 %
Zinsdeckungsgrad (ICR) / Interest coverage ratio (ICR)	17,3	16,8	3 %
Aktie**** / Share****	31.03.2015	31.03.2014	Veränderung/Change
Gesamtaktienanzahl (Mio. Stück) / Total amount of shares (million pieces)	30,70	30,70	0 %
Schlusskurs 31.03. / Closing price 03/31	2,70 EUR	3,24 EUR	-17 %
Marktkapitalisierung 31.03. / Market Capitalisation 03/31	82.778 TEUR	99.371 TEUR	-17 %
Quartalsdurchschnittskurs / Share price (quarterly average)	2,63 EUR	2,71 EUR	-3 %
Quartalshoch / Share price (quarterly high)	2,82 EUR	3,34 EUR	-16 %
Quartalstief / Share price (quarterly low)	2,33 EUR	2,07 EUR	13 %
Ø Handelsvolumen/Tag (Stück) / Average Volume/day (pieces)	29.333	57.520	-49 %
Mitarbeiter Konzern / Employees group	31.03.2015	31.12.2014	Veränderung/Change
Mitarbeiter (Köpfe) / Employees (Headcount)	245	241	2 %
Mitarbeiter (JAE) / Employees (FTE)	214	217	-1 %

TEUR corresponds to KEUR.

* EBT ohne Berücksichtigung von aktivierten Entwicklungsleistungen und darauf entfallende Abschreibungen / EBT excluding capitalised development work and depreciation thereof

** Angaben beziehen sich grundsätzlich auf den fortgeführten Geschäftsbereich, wobei die Ergebnisse der EMCM B.V. in 01-02/2014 mit berücksichtigt wurden / Figures relate to continued operations in general whereby EMCM B.V.'s results are considered in 01-02/2014

*** Umsatz der letzten vier Quartale / Sales for the last four quarters

**** Schlusskurse Börsenplatz XETRA / Closing prices XETRA

Hinweis: Bei den im Quartalsbericht dargestellten Zahlenangaben können technische Rundungsdifferenzen bestehen, die die Gesamtaussage nicht beeinträchtigen.

Note: In the figures, as shown in the quarterly report, technical rounding differences could exist, which have no impact on the entire statement.

Vorwort des Vorstands

Foreword by the Management Board

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die aap Implantate AG ist mit einem Umsatz- und EBIT-DA-Wachstum erfolgreich in das Geschäftsjahr 2015 gestartet und hat ihre finanziellen Ziele erreicht. Ebenfalls konnten gute Fortschritte bei der Umsetzung der weiteren für 2015 gesteckten strategischen und finanziellen Zielsetzungen verzeichnet werden.

Ausgehend von der Management Agenda 2015, hat das neue Management der aap fünf Handlungsfelder identifiziert. Über die Fortschritte bei der Zielerreichung im Rahmen dieser Stoßrichtungen wollen wir im Folgenden berichten:

- Fokussierung auf Trauma: Ausbau der aap Implantate AG zu einem führenden europäischen Traumaunternehmen
- Beschleunigung wertschaffender Innovationen: Entwicklung von Technologien und Produkten mit klinischen sowie ökonomischen Vorteilen
- Erweiterung des Marktzugangs: Fokus auf Länder mit starken Wirtschaftswachstumsraten wie BRICS und SMIT sowie USA
- Optimierung der operativen Effizienz: Kostenoptimierung, Effizienz in Supply Chain und Vertrieb
- Ergänzung des organischen Wachstums durch Akquisitionen: Kostensynergien, Portfolioerweiterung, geographische Abdeckung und Erreichung einer kritischen Masse

*Ladies and Gentlemen,
Dear shareholders,*

aap Implantate AG had a successful start to financial year 2015 with growth in sales and EBITDA and it achieved its financial goals. Furthermore good progress in implementing the other strategic and financial objectives set for 2015 could be registered.

Based on the 2015 Management Agenda, aap's new management identified five action areas. We would like to report on the progress made toward achieving the goals within the context of these lines of action, as follows:

- *Focus on trauma: Expansion of aap Implantate AG to a leading European trauma company*
- *Accelerating value-based innovations: development of technologies and products with clinical as well as economic benefits*
- *Enhancing market access: the focus is on countries with strong economic growth rates, such as BRICS, SMIT and the USA*
- *Optimizing operational efficiency: cost optimization, efficiency in supply chain and distribution*
- *Supplementing organic growth with acquisitions: cost synergies, portfolio expansion, geographic coverage and achieving a critical mass*

in Mio. EUR / in EUR million	Q1/2015	Q1/2014	Veränderung / Change
Trauma / Trauma	2,5	2,2	15 %
davon LOQTEQ® / thereof LOQTEQ®	1,7	1,1	45 %
Biomaterialien / Biomaterials	4,4	3,6	23 %
Projekte / Projects	0,1	0,1	109 %
Sonstiges / Other	0,1	0,2	-81 %
Umsatz / Sales	7,1	6,1	16 %

in Mio. EUR / in EUR million	Q1/2015	Q1/2014	Veränderung / Change
EBITDA / EBITDA	0,2	0,1	91 %
EBIT / EBIT	-0,4	-0,4	-3 %

Operative Performance:

Umsatz und EBITDA normalisiert*

Auf einer vergleichbaren Basis (ohne Einmalkosten im Zusammenhang mit strategischen Maßnahmen sowie Projekterlösen und damit jeweils in Zusammenhang stehenden Kosten) entwickelten sich die Kennzahlen im ersten Quartal 2015 wie folgt:

in Mio. EUR	Q1/2015	Q1/2014	Veränderung / Change
Umsatz / Sales	7,0	6,1	15 %
EBITDA / EBITDA	0,3	0,1	99 %

* Umsatz/EBITDA ohne Einmalkosten im Zusammenhang mit strategischen Maßnahmen sowie Projekterlösen und damit jeweils in Zusammenhang stehenden Kosten
Sales/EBITDA excluding one-time costs in connection with measures and project revenues and thus with associated costs in each case

Die Gesellschaft steigerte den Umsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 16 % auf 7,1 Mio. EUR (Q1/2014: 6,1 Mio. EUR). Das EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 2014 um 91 % auf 0,2 Mio. EUR (Q1/2014: 0,1 Mio. EUR). aap hat damit die im Februar abgegebene Guidance von 6,5 Mio. EUR bis 7,0 Mio. EUR (Umsatz) und -0,5 Mio. EUR bis 0,1 Mio. EUR (EBITDA) übertreffen können.

Wachstumstreiber der positiven Umsatzentwicklung waren in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres sowohl die LOQTEQ®-Produktfamilie als auch der Bereich Biomaterialien. Die aap Implantate AG steigerte den Umsatz mit dem LOQTEQ®-Portfolio im ersten Quartal 2015 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres deutlich um 45 % auf 1,7 Mio. EUR.

Operative Performance:

Sales and normalized* EBITDA

On a comparable basis (excluding one-time costs in connection with strategic measures and project revenues and thus with associated costs in each case), the key figures in the first quarter of 2015 developed as follows:

The company increased its sales during the first quarter of the 2015 fiscal year by 16% to EUR 7.1 million compared with the same period in the previous year (Q1/2014: EUR 6.1 million). The EBITDA grew by 91% to EUR 0.2 million during the reporting period in comparison to the first three months of 2014 (Q1/2014: EUR 0.1 million). aap thereby exceeded the guidance issued in February of EUR 6.5 million to EUR 7.0 million (sales) and EUR -0.5 million to EUR 0.1 million (EBITDA).

The growth drivers of this positive sales performance in the first three months of the current financial year were the LOQTEQ® product family and the biomaterials business. aap Implantate AG significantly increased sales with the LOQTEQ® portfolio in the first quarter of 2015 year-on-year by 45% to EUR 1.7 million. The performance in the reporting period testifies to the anatomic plate system continuing to establish itself in the market.

Die Entwicklung im Berichtszeitraum zeugt von der weiter wachsenden Etablierung des anatomischen Plattensystems im Markt. Getragen von dem deutlichen Umsatzwachstum der LOQTEQ®-Produkte verzeichnete die aap Implantate AG im gesamten Bereich Trauma eine Umsatzsteigerung von 15 % auf 2,5 Mio. EUR gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode.

Im Bereich Biomaterialien erzielte die Gesellschaft im ersten Quartal 2015 ebenfalls eine deutliche Umsatzsteigerung. Der Umsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 um 23 % auf 4,4 Mio. EUR. Wachstumstreiber im ersten Quartal des aktuellen Jahres war insbesondere das Knochenzementgeschäft mit global führenden Unternehmen.

Das EBITDA des ersten Quartals 2015 lag mit 0,2 Mio. EUR ebenfalls oberhalb der abgegebenen Guidance und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 91 %. Das EBITDA hätte noch höher ausfallen können, wurde aber durch Einmaleffekte von insgesamt 0,3 Mio. EUR belastet.

Ausgehend von der vorgenannten Entwicklung konnte die aap im ersten Quartal einen positiven operativen Cash-Flow erwirtschaften, der bei gestiegenen Umsätzen vor allem durch Liquiditätszuflüsse aus dem Abbau von Forderungen zu keiner Investition in das Working Capital führte. Mit einer Nettoliquiditätsposition von 6,8 Mio. EUR verfügt aap weiterhin über eine solide finanzielle Basis zur Sicherung des weiteren Wachstums.

Fokussierung auf Trauma

Nachdem die Verhandlungen mit einem Private Equity-Bieterkonsortium über den Verkauf der aap Biomaterials GmbH kurz vor Abschluss abgebrochen wurden, soll die


Sustained by the significant growth in LOQTEQ® product sales, aap Implantate AG's overall sales in the trauma business rose year-on-year by 15% to EUR 2.5 million. In the biomaterials business the company also achieved a significant sales increase in the first quarter of 2015. Sales grew in the reporting period compared to the first three months of financial year 2014 by 23% to EUR 4.4 million. The growth driver in the first quarter of the current year was in particular the bone cement business with global leading companies.

At EUR 0.2 million, the EBITDA from the first quarter of 2015 also exceeded the issued guidance and increased in comparison to the previous year by 91%. The EBITDA could have been even higher, but was burdened by one-time effects totaling EUR 0.3 million.

Based on the development mentioned above, aap generated a positive cash flow from operations in the first quarter, which, together with increased sales, resulted in a lack of investments in working capital primarily through liquidity inflows from the reduction of receivables. With a net liquidity position of EUR 6.8 million, aap still has a solid financial base to ensure continued growth.

Focus on trauma

After negotiations with a private equity bidder consortium regarding the sale of aap Biomaterials GmbH were stopped shortly before completion, the subsidiary will

4  Tochtergesellschaft nun wie ursprünglich geplant weiter ausgebaut werden. Die Fortschritte dieses Prozesses will *aap* im zweiten Halbjahr 2015 bewerten und daraus konkrete Handlungsoptionen ableiten.

Beschleunigung wertschaffender Innovationen

Wesentliche Fortschritte haben wir auch beim Ausbau unseres strategisch wichtigen IP-Portfolios gemacht. So erhielten wir im Verlauf des ersten Quartals 2015 ein europäisches Schlüsselpatent für die LOQTEQ®-Kerntechnologie, ein wichtiges europäisches Patent für die Silberbeschichtung, die entsprechende Technologie und die Beschichtungsanlagen sowie zwei europäische Schlüsselpatente für die Herstellung von Magnesium-implantaten und die Beschichtungstechnologie. *aap* unterstreicht damit nicht nur seinen Anspruch, ein führendes europäisches Traumaunternehmen zu werden, sondern auch die nachhaltige Fähigkeit IP-geschützte Produkte zu entwickeln, die wertschaffende Innovationen ermöglichen.

Daneben wurde das LOQTEQ®-Produktportfolio planmäßig weiter ausgebaut. So wurde unter anderem die Entwicklung der LOQTEQ®-Fibulaplatte abgeschlossen und die Voraussetzungen für die Serienfertigung des neuen polyaxialen LOQTEQ®-Radiusplattensystems geschaffen.

Im Bereich der Silberbeschichtungstechnologie laufen die zulassungsrelevanten Tierstudien. Alle weiteren für die Zulassung notwendigen Arbeiten verlaufen planmäßig, so dass wir weiterhin die Einreichung des CE-Zulassungsantrages im zweiten Halbjahr 2015 anstreben.

now be developed as originally planned. aap will evaluate the progress of this process during the second half of 2015 and then derive specific courses of action from it.

Accelerating value-based innovations

We also made significant progress in expanding our strategically important IP portfolio. During the first quarter of 2015 we received an European key patent for the LOQTEQ® core technology, an important European patent for silver coating, the corresponding technology and the coating apparatuses, as well as two European key patents for the manufacturing of magnesium implants and the coating technology. With this, aap not only emphasizes its claim to become a leading European trauma company, but also underscores the sustainable ability to develop IP-protected products that make value-based innovations possible.

In addition to this, we further expanded the LOQTEQ® product portfolio as planned. Among other things, we completed the development of the LOQTEQ® fibula plate and created the conditions for the series production of the new polyaxial LOQTEQ® radius plate system.

In the area of silver coating technology, the approval-related animal studies are running. All the other work required for approval proceeded according to schedule, which means that we will continue to aim the submission of the CE approval application in the second half of 2015.

Erweiterung des Marktzugangs

Die Entwicklung der Umsatzzahlen im ersten Quartal 2015 bestätigt unsere Fortschritte bei der konsequenten Erweiterung des Marktzugangs. So konnte unter anderem der Umsatz außerhalb Europas signifikant von 0,8 Mio. EUR auf 3,1 Mio. EUR gesteigert werden und zeugt damit von der weiteren Internationalisierung unseres Geschäfts.

Im Hinblick auf die Erschließung des US-Markts befindet sich die *aap Implantate AG* in fortgeschrittenen Verhandlungen mit potentiellen Distributionspartnern über den Vertrieb ihrer Traumaprodukte. Die Gesellschaft setzt dabei auf ein hybrides Vertriebsmodell: Die Produkte sollen vor Ort sowohl über sogenannte Stocking- (Distributor kauft die Produkte), als auch über Non-Stocking-Distributoren (Distributor bekommt die Produkte gestellt und bezahlt in Abhängigkeit vom jeweiligen Verbrauch) vertrieben werden. Die *aap Implantate AG* erwartet die ersten Umsätze im US-amerikanischen Markt im zweiten Halbjahr 2015.

Nachdem Anfang Oktober ein Audit der brasilianischen Zulassungsbehörde in Berlin ohne Beanstandungen durchgeführt wurde, wurden im ersten Quartal 2015 die Unterlagen für die Registrierung von *LOQTEQ®*-Produkten durch unseren lokalen Distributionspartner bei der brasilianischen Behörde ANVISA eingereicht. Ausgehend davon, rechnen wir mit den ersten Umsätzen in der zweiten Jahreshälfte 2015.

Optimierung der operativen Effizienz

Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2014 hat die *aap Implantate AG* begonnen ein Maßnahmenpaket umzusetzen, um die Lieferfähigkeit im Bereich der Schrauben- und Plattenproduktion zu verbessern. Die ergriffenen

Enhancing market access

The development of sales figures in the first quarter of 2015 confirms the progress we have made in consistently enhancing market access. Among other things, we were able to increase sales outside of Europe from EUR 0.8 million to EUR 3.1 million which is testament to the ongoing internationalization of our business.

*With regard to the development of the US market, *aap Implantate AG*'s negotiations with potential distribution partners for sales of its trauma products are at an advanced stage. In the process the company is using a hybrid distribution model: the products are to be sold locally through stocking (distributor buys the products) and through non-stocking distributors (products are placed with the distributor and payment is based on respective consumption). *aap Implantate AG* is expecting first sales on the US market in the second half of 2015.*

*After the Brazilian regulatory authority carried out an audit in Berlin at the beginning of October without objections, in the first quarter of 2015, our Brazilian distribution partner submitted the documents for the registration of *LOCTEQ®* products to the local ANVISA authority. Based on this, we are anticipating first sales during the second half of 2015.*

Optimizing operational efficiency

*Already in the second half of 2014 *aap Implantate AG* started implementing a package of measures for improving delivery capacity in the field of screw and plate production. The measures taken are bearing fruits*

Maßnahmen tragen Früchte und ermöglichen unter anderem einen stabilen wöchentlichen Produktionsoutput von 2.000 Platten. Die weiteren Schritte des Aktionsplans sollen dann im Verlauf des Jahres 2015 nicht nur zu einer weiteren Erhöhung des Produktionsoutputs und damit auch zu einer Verringerung des Fremdfertigungsanteils, sondern insbesondere auch zu einer spürbaren Margenverbesserung führen.

Ergänzung des organischen Wachstums durch Akquisitionen

aap betreibt weiterhin ein aktives Marktscreening nach geeigneten Akquisitionszielen (Unternehmen und Technologien) zur Beschleunigung des organischen Wachstums und evaluiert dabei verschiedene Opportunitäten. Es bleibt aber anzumerken, dass es nach einem konstanten Anstieg der Akquisitionsmultiplikatoren in den letzten Jahren zunehmend herausfordernder geworden ist, attraktive Ziele zu angemessenen Preisen zu finden.

Sämtliche vorgenannten Entwicklungen zeigen nicht nur die Fortschritte, die aap auf dem Weg zu einem fokussierten Traumunternehmen gemacht hat, sondern schaffen insbesondere auch die Basis für ein langfristiges und nachhaltiges Wachstum der Gesellschaft.

and, among other things, are making it possible for us to maintain a stable weekly production output of 2,000 plates. The other steps of the action plan should result not only in a further increase in production output over the course of 2015 and thus also to a reduction of the percentage of external manufacturing, but will also lead to a noticeable improvement in margins.

Supplementing organic growth with acquisitions

aap continues to actively screen the market for suitable acquisition targets (companies and technologies) to accelerate organic growth and evaluates various opportunities. However, it should be noted that due a constant increase in acquisition multipliers in recent years it has become increasingly challenging to find attractive targets at reasonable prices.

All of the developments mentioned above not only illustrate the progress that aap has made on its path to becoming a focused trauma company – they also create the basis for the company's sustainable growth over the long term.

Bruke Seyoum Alemu
Vorstandsvorsitzender / CEO
Chairman of the Management Board, CEO

Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO
Member of the Management Board, CFO

• Konzern-Zwischenlagebericht •
• Interim Group Management Report •

Geschäftsentwicklung
Business Development

Organisatorische und rechtliche Struktur

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG alle Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

	Anteilshöhe in %
aap Implantate AG Berlin	Muttergesellschaft
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100 %
MAGIC Implants GmbH Berlin	100 %
aap Implants Inc. Dover, Delaware, USA	100 %
aap Joints GmbH Berlin	33 %
AEQUOS Endoprothetik GmbH München	4,57 %

Tochterunternehmen

• aap Biomaterials GmbH •

In der aap Biomaterials GmbH sind alle deutschen Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten im Bereich Knochenzement und Zementierungstechniken sowie medizinischer Biomaterialien zusammengefasst. Sitz der Gesellschaft ist Dieburg bei Frankfurt am Main.

• MAGIC Implants GmbH •

Die MAGIC Implants GmbH ist eine Vorratsgesellschaft, in der sämtliche Entwicklungs- und gegebenenfalls Vermarktungsaktivitäten im Bereich Magnesiumtechnologie mit einem potentiellen Partner gebündelt werden. Sitz der Gesellschaft ist Berlin.

Organizational and Legal Structure

In the consolidated financial statements, aap Implantate AG and all of its companies have been consolidated using the full consolidation method, in which the parent company aap Implantate AG directly or indirectly holds the majority of voting rights through consolidated subsidiaries.

	Shareholding in %
aap Implantate AG Berlin	parent company
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100%
MAGIC Implants GmbH Berlin	100%
aap Implants Inc. Dover, Delaware, USA	100%
aap Joints GmbH Berlin	33%
AEQUOS Endoprothetik GmbH Munich	4.57%

Subsidiaries

• aap Biomaterials GmbH •

All German development and manufacturing activities relating to medical biomaterials, as well as bone cements and cementing techniques, are subsumed in aap Biomaterials GmbH. The company is based in Dieburg, near Frankfurt am Main.

• MAGIC Implants GmbH •

MAGIC Implants GmbH is a shelf company in which all the development and also the marketing activities in the area of magnesium technology are bundled together with a potential partner. The company is based in Berlin.

- aap Implants Inc. •

Bei der *aap Implants Inc.* handelt es sich um eine reine Vertriebsgesellschaft für den amerikanischen Markt. Im ersten Quartal 2015 gab es noch keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten mit Wirkung auf den Konzern. Sitz der Gesellschaft ist Dover, Delaware, USA.

Beteiligungen

- aap Joints GmbH •

Nach dem Verkauf von 67 % der Anteile im Juni 2013 besteht eine Beteiligung in Höhe von 33 % an der *aap Joints GmbH*. In der *aap Joints GmbH* sind sämtliche Aktivitäten im Bereich Orthopädie (Knie, Hüfte und Schulter) zusammen mit der *C~ment®*-Linie gebündelt. Sitz der Gesellschaft ist Berlin.

- AEQUOS Endoprothetik GmbH •

An der *AEQUOS Endoprothetik GmbH* besteht eine Beteiligung ohne maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik in Höhe von 4,57 %. Sitz der Gesellschaft ist München

- aap Implants Inc. •

aap Implants Inc. is purely a distribution company for the American market. There was no significant economic activity in the first quarter of 2015 that affected the Group. The company is based in Dover, Delaware, USA.

Holdings

- aap Joints GmbH •

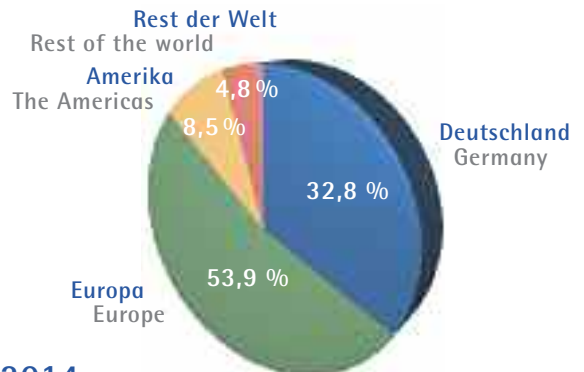
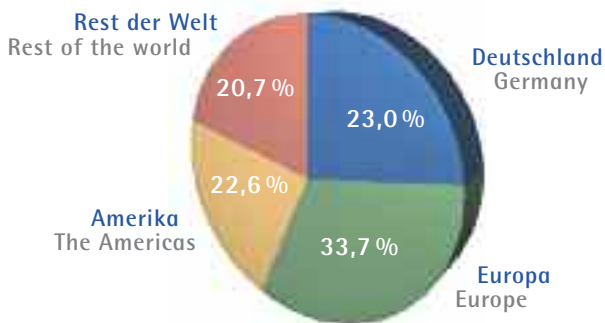
After the sale of 67% of the shares in June 2013, there is a participating interest of 33% in aap Joints GmbH. In aap Joints GmbH, all the orthopedic activities (knees, hips, and shoulders) are bundled together with the C~ment® line. The company is based in Berlin.

- AEQUOS Endoprothetik GmbH •

There is a shareholding of 4.57% in AEQUOS Endoprothetik GmbH that has no decisive influence on the operating and financial policies. The company is based in Munich

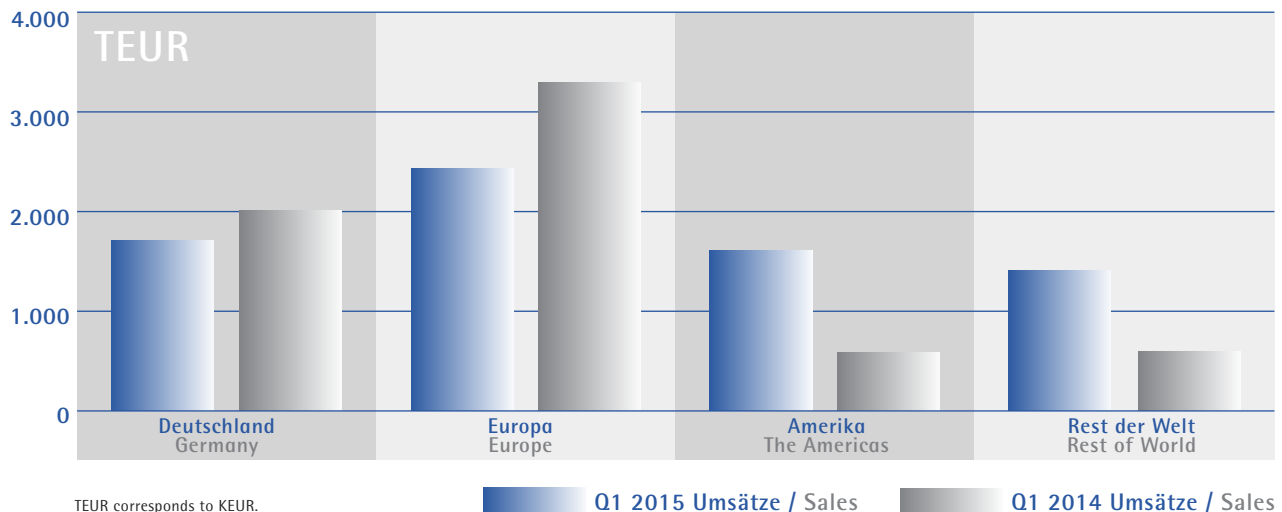
Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



2015


2014



TEUR corresponds to KEUR.

aap nutzt für den Vertrieb ihrer Produkte drei unterschiedliche Kanäle. Im deutschsprachigen Raum erfolgt der Vertrieb der Produkte direkt an Krankenhäuser, Einkaufsgemeinschaften und Verbundkliniken. Auf internationaler Ebene setzt das Unternehmen auf ein breites Distributorennetzwerk in über 60 Ländern. Darüber hinaus erfolgt der Vertrieb in OEM- und Private Label-Kooperationen mit einer Reihe ausgewählter internationaler Orthopädie- und Traumaunternehmen. Während die Produkte im Bereich Trauma überwiegend unter dem Markennamen „aap“ direkt bzw. über Distributoren abgesetzt werden, dominiert im Bereich Biomaterialien der Vertrieb auf OEM- und Private Label-Basis. aap fokussiert seine internationalen Vertriebsaktivitäten konsequent auf Wachstumsmärkte und Schlüsselregio-

aap makes use of three different channels to sell its products. In the German-speaking countries, products are sold directly to hospitals, buying syndicates and clinic groups. At the international level, the company makes use of a broad distribution network in over 60 countries. In addition, sales are also handled in OEM and private label cooperation with a series of selected international orthopedic and trauma companies. While the products in the trauma business are predominantly sold directly or via distributors under the brand name “aap”, the biomaterials business is dominated by sales on an OEM and private label basis. aap consistently focuses its international distribution activities on growth markets and key regions such as Europe, BRICS (especially Brazil) and SMIT countries as well as the USA.

10  nen wie Europa, BRICS- (insbesondere Brasilien) und SMIT-Staaten sowie die USA.

Im Rahmen ihrer Marketing- und Vertriebsaktivitäten war die *aap* zu Beginn des ersten Quartals 2015 im Januar zunächst auf dem 2. Berliner Osteotomie Kongress vertreten. Hier nutzte die Gesellschaft die Gelegenheit, um sich mit Anwendern über alle Aspekte der Umstellungsosteotomie auszutauschen. Ebenfalls im Januar präsentierte die *aap* ihr Produktportfolio auf der 40. Arab Health in Dubai, die mit rund 3.000 Ausstellern aus 60 Ländern nach der Medica in Düsseldorf die zweitgrößte Medizintechnikmesse der Welt ist. Im Februar begrüßte die Gesellschaft insgesamt 31 Distributoren und 25 Ärzte aus 22 Ländern zu ihrem traditionellen Distributoren-Meeting in Berlin. Im Mittelpunkt der Vorträge und Workshops standen mit dem LOQTEQ®-Periprothetiksystem und dem polyaxialen LOQTEQ®-Radiusplattensystem die neuen Produktentwicklungen der Gesellschaft. In Zusammenarbeit mit dem spanischen Distributor fand im März der Basiskurs Trauma-Osteosynthese mit 26 Ärzten sowie weiteren Kunden und Mitarbeitern des Distributors in Berlin statt. Zum Abschluss des Quartals präsentierte sich die *aap* auf der AAOS („American Academy of Orthopaedic Surgeons“) in Las Vegas. Der AAOS-Kongress zählt mit über 30.000 Teilnehmern und 733 Unternehmen zu den größten Bildungs- und Ausstellungsveranstaltungen für orthopädische Chirurgen. Um insbesondere dem LOQTEQ®-Portfolio im Zuge der geplanten Erschließung des US-Marktes eine höhere Visibilität zu verleihen, war die Gesellschaft mit einem neuen, deutlich größeren Standkonzept erfolgreich vertreten.

As part of its marketing and distribution activities, aap was represented at the second Berlin Osteotomy Congress in January 2015 at the beginning of the first quarter. The company took this opportunity to share with users all aspects of corrective osteotomy. Also in January, aap presented its product portfolio at the 40th Arab Health conference in Dubai, which with around 3,000 exhibitors from 60 countries is the second largest medical technology trade fair in the world after the Medica in Dusseldorf. In February the company welcomed a total of 31 distributors and 25 doctors from 22 countries to its traditional distributors' meeting in Berlin. The presentations and workshops focused on the company's new product developments, featuring the LOQTEQ® periprosthesis system and polyaxial LOQTEQ® Radius Plate System. In cooperation with the Spanish distributor, the basic trauma osteosynthesis course with 26 doctors and the distributor's other customers and staff took place in Berlin. To finish out the quarter, aap was also at the AAOS ("American Academy of Orthopedic Surgeons") in Las Vegas. With more than 30,000 participants and 733 companies, the AAOS Congress is one of the largest educational and exhibition events for orthopedic surgeons. The company was represented successfully with a new, significantly larger display concept to create greater visibility for the LOQTEQ® portfolio as part of the plan to develop the US market.

Produktentwicklungen und Zulassungen

Im Bereich **Trauma** stand im ersten Quartal 2015 primär die Weiterentwicklung der LOQTEQ®-Produktfamilie im Fokus. Die Entwicklung der LOQTEQ®-Fibulaplatte wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen, so dass einer erfolgreichen Markteinführung im zweiten Quartal nichts mehr im Wege steht. Dadurch gelingt es der *aap* die Versorgung des Sprunggelenks zu komplettieren. Gleichzeitig ergänzt die Fibulaplatte das bestehende LOQTEQ®-Tibiaplattensystem. Das Projekt ist damit grundsätzlich abgeschlossen, wobei in der zweiten Jahreshälfte zusätzlich eine polyaxiale Variante dieser Platte entwickelt werden soll. Zudem wurde in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres die Nullserie des polyaxialen LOQTEQ®-Radiusplattensystems produziert, getestet und bewertet. Mit einem neuen Siebhersteller wurde an einem neuen Radiusieb gearbeitet, welches nun in die Prototypenphase geht. Darüber hinaus wurden im ersten Quartal alle Voraussetzungen für die Serienfertigung des neuen polyaxialen LOQTEQ®-Radiusplattensystems geschaffen, sodass der Fokus nun auf den ersten zehn Evaluierungssets liegt. Der Produktlaunch ist somit weiterhin im zweiten Quartal geplant und inkludiert sowohl nationale als auch internationale Kliniken. Mit der Markteinführung werden auch die Unterlagen für die Marktfreigabe (510(k)) in den USA eingereicht, sodass das polyaxiale LOQTEQ®-Radiusplattensystem auch dort noch in diesem Geschäftsjahr zum Einsatz kommen kann. Im ersten Quartal 2015 wurden zudem die Unterlagen für die Registrierung von LOQTEQ®-Produkten durch den brasilianischen Partner der *aap* bei der lokalen Behörde ANVISA eingereicht. Eine Inspektion der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) verlief ohne Abweichungen bzw. Beanstandungen. Des Weiteren hat die *aap* im Berichtszeitraum ein europäisches Patent für die Kerntechnologie des LOQTEQ®-Systems erhalten. Durch das Patent wird in zahlreichen Schlüsselmärkten in Eu-

Product Developments and Approvals

In the **trauma** business, the primary focus during the first quarter of 2015 was on developing the LOQTEQ® product family. Development of the LOQTEQ® fibula plate was completed during the reporting period and now nothing stands in the way of a successful market launch in the second quarter. This will make it possible for *aap* to provide full ankle care. At the same time, the fibula plate complements the existing LOQTEQ® tibia plate system. Essentially this project is now complete, while in addition a polyaxial variant of this plate shall be developed during the second half of the year. The initial batch of the polyaxial LOQTEQ® radius plate system was produced, tested and evaluated in the first three months of the fiscal year. The company has been working with a new sieve manufacturer to develop a new radius sieve, which is now starting its prototype phase. Furthermore all prerequisites for the serial production of the new polyaxial LOQTEQ® Radius Plate System were also met during the first quarter, so now focus is shifting to the first ten evaluation kits. The product launch is therefore still scheduled for the second quarter and includes both national and international clinics. The documents for market approval (510(k)) in the USA will also be submitted at the same time as the market launch so that the polyaxial LOQTEQ® Radius Plate System can still be used in the US market throughout this fiscal year. During the first quarter of 2015, *aap*'s Brazilian partner also filed the documents for registering the LOQTEQ® products with the Brazilian authority ANVISA. An inspection by the US Food and Drug Administration (FDA) was completed with no issues or concerns. *aap* also received an European patent for the core technology of the LOQTEQ® system during the reporting period. The patent provides protection for the angle-stable compression technology in a number of key markets in Europe, marking an important step on the way to global protection of the plate system.

ropa ein Schutz für die winkelstabile Kompressions-technologie erzeugt, so dass die Erteilung einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem weltweiten Schutz des Plattensystems markiert.

Im Bereich **Biomaterialien** konnten im ersten Quartal 2015 unter anderem die folgenden Fortschritte verzeichnet werden: Die klinische Phase einer pharmakokinetischen Studie zur Untersuchung der Fragestellung, welchen Einfluss die Zementmanteldicke auf die Antibiotikafreisetzung eines Knochenzements hat, wurde abgeschlossen und die statistische Datenauswertung begonnen. Des Weiteren verläuft die klinische Studie an einer führenden deutschen Universitätsklinik zur Verkürzung der postoperativen Antibiotika-Gabe nach lokaler Antibiose mit Verwendung des Produktes PerOssal® bei infektiösen Wirbelsäulenerkrankungen nach wie vor planmäßig. Aktuell wird in diesem Zusammenhang zudem eine Erweiterung des Prüfplans diskutiert. Zudem wurden im Berichtszeitraum die Unterlagen für die Registrierung des PMMA-Knochenzements C~ment® in Mexiko vorbereitet.

Im Bereich der **Silberbeschichtungstechnologie** laufen die zulassungsrelevanten Tierstudien. Zudem hat die aap im Berichtszeitraum ein wichtiges europäisches Patent erhalten. Das Patent schützt sowohl die von der Gesellschaft entwickelte multifunktionale antibakterielle Silberbeschichtung für Implantate und relevante Medizinprodukte, als auch die entsprechende Technologie sowie Beschichtungsanlagen, die diese Methode anwenden. Insgesamt verlaufen alle zulassungsrelevanten Arbeiten weiterhin planmäßig und die aap plant die Einreichung des CE-Zulassungsantrags für die ersten silberbeschichteten Produkte im zweiten Halbjahr 2015.

Im Bereich der **Magnesiumtechnologie** lag der Fokus im ersten Quartal primär auf Gesprächen und Verhandlungen im Rahmen der angestrebten Kooperation mit

*The first quarter of 2015 recorded inter alia the following progress in the **biomaterials** business: The clinical phase of a pharmacokinetic study to investigate the influence of the cement mantle thickness on the antibiotic release of a bone cement was completed and the statistical data analysis has begun. Furthermore, a clinical study, at a leading German university clinic, on shortening the post-operative antibiotic treatment after a local antibiotics with the use of the product PerOssal® for infectious spinal diseases is still running to schedule. An extension of the test plan is currently also being discussed in this context. During the reporting period, the documents for registration of the PMMA bone cement C~ment® in Mexico were prepared as well.*

*In the field of **silver coating technology**, the approval-related animal studies are running. In addition, aap was granted an important European patent during the reporting period. The patent protects both the multifunctional antibacterial silver coating developed by the company for implants and relevant medical tools and the method as well as apparatuses for the production of such a coating. Overall, all work relevant to approval is proceeding according to plan, and aap intends to file the application for CE approval for the first silver-coated products during the second half of 2015.*

*In the field of **magnesium technology**, the primary focus in the first quarter was on discussions and negotiations for a planned collaboration with a leading company in magnesium technology. In addition, aap received two key patents from the European Patent Office for the development of resorbable magnesium implants during the reporting period. While one of the patents protects an efficient way to produce magnesium implants, the second patent is related to a coating technology for implants.*

einem führenden Unternehmen der Magnesiumtechnologie. Darüber hinaus hat die aap im Berichtszeitraum zwei Schlüsselpatente für die Entwicklung der resorbierbaren Magnesiumimplantate durch das Europäische Patentamt erhalten. Während das eine Patent einen effizienten Weg zur Herstellung von Magnesiumimplantaten schützt, bezieht sich der zweite Patentschutz auf eine Beschichtungstechnologie für die Implantate.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter per 31. März 2015 betrug 245, davon 223 Vollzeit- und 22 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 217, davon 199 Vollzeit- und 18 Teilzeitbeschäftigte).

Employees

As of March 31, 2015 the number of employees was 245, of which 223 were full-time and 22 part-time employees (previous year: 217, of which 199 were full-time and 18 part-time employees).

Anteilsbesitz Shareholdings

14 Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und indirekten Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands an der Gesellschaft per 31. März 2015.

The following table shows the shares in the company held directly and indirectly by members of the Supervisory Board and the Management Board as of March 31, 2015.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS		
	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Biense Visser	275.196	200.000
Ronald Meersschaert	0	0
Rubino Di Girolamo	1.626.157	0
MITGLIEDER DES VORSTANDS/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS		
	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Bruke Seyoum Alemu	70.000	150.000
Marek Hahn	35.000	150.000

Konzern-Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Consolidated Earnings, Financial and Asset Position

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 hat *aap* mit Wirkung zum 28.02.2014 ihr Auftragsfertigungsgeschäft, das in der niederländischen EMCM B.V. (EMCM) gebündelt war, an ein Private Equity Unternehmen verkauft. Aufgrund der daraus resultierenden Entkonsolidierung zu Ende Februar 2014 sind die Umsatzerlöse und Aufwendungen der EMCM in der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung für 2014 nur für die Monate Januar und Februar enthalten. Daher sind die Entwicklungen beider Geschäftsjahre auf Basis der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung nicht vergleichbar. EMCM erzielte in den beiden ersten Monaten des Geschäftsjahres 2014 einen Umsatz von 1,2 Mio. EUR bei einem Gesamtergebnis nach Steuern von 0,1 Mio. EUR.

Soweit nicht anders dargestellt, betreffen alle Vorjahresangaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den fortgeführten Bereich.

Im ersten Quartal wurde das Ergebnis durch Projektgeschäfte in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr 0,0 Mio. EUR) beeinflusst:

	2015	2014
	TEUR	TEUR
Projekterlöse	282	71
Projektaufwendungen	-67	-71
Projektergebnis	215	0

Darüber hinaus wurden Einmaleffekte in Höhe von -0,3 Mio. EUR (Vorjahr: -0,04 Mio. EUR) bei der Ermittlung der Quoten eliminiert. Diese entfallen im Wesentlichen auf Vorlaufkosten für den geplanten Verkauf der *aap* Biomaterials GmbH, umfangreiche Verhandlungen über bereits bestehende Verträge mit verschiedenen Großkunden und Aufwendungen im Zusammenhang mit Strukturmaßnahmen auf Ebene der geschäftsleitenden Holding.

At the beginning of the 2014 fiscal year, aap sold its contract manufacturing business, which was bundled in the Dutch company EMCM B.V. (EMCM), to a private equity firm with effect from 02/28/2014. Due to the resulting deconsolidation at the end of February 2014, EMCM's sales and expenses were only included in the 2014 consolidated statement of comprehensive income for the months of January and February. Developments in both fiscal years can therefore not be compared on the basis of the consolidated statement of comprehensive income. EMCM achieved sales of EUR 1.2 million in the first two months of the 2014 fiscal year with an overall result after tax of EUR 0.1 million.

Unless stated otherwise, all information for previous years relating to the consolidated earnings, financial and asset position relate to continued operations.

Project business in the amount of EUR 0.2 million (previous year: EUR 0.0 million) affected the result in the first quarter:

	2015	2014
	TEUR	TEUR
<i>Project revenues</i>	282	71
<i>Project expenses</i>	-67	-71
<i>Project result</i>	215	0

In addition, one-time effects of EUR -0.3 million (previous year: EUR -0.04 million) were eliminated during the calculation of quotas. These relate primarily to the start-up costs for the planned sale of aap Biomaterials GmbH, extensive negotiations regarding existing contracts with several major customers and expenses relating to structural measures at the level of the managerial holding company.

16 Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

Im ersten Quartal 2015 realisierte die aap-Gruppe einen Umsatz von 7,1 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahresumsatz i.H.v. 6,1 Mio. EUR stieg der Umsatz somit um 16 %. In beiden Vergleichsquartalen ist die Umsatzentwicklung überwiegend durch Produktumsätze geprägt. Aus Projekt- und Lizenzgeschäften sind Umsätze in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr 0,1 Mio. EUR) enthalten.

Maßgeblich für die positive Umsatzentwicklung im ersten Quartal waren im Wesentlichen die folgenden Effekte:

- Trauma-Umsatz steigt von 2,2 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR (+ 15 %) , wovon 1,7 Mio. EUR (+ 45 %) auf Umsätze mit unserem LOQTEQ®-System entfallen
- Umsatzwachstum im Bereich Biomaterialien (ohne Projekterlöse) um 23 % auf 4,4 Mio. EUR

Die zunehmende Internationalisierung unseres Geschäfts zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr: Danach sind die Umsätze in allen Regionen außerhalb Europas signifikant von 0,8 Mio. EUR auf 3,1 Mio. EUR gestiegen und haben den Rückgang der Umsätze in der Region Europa inklusive Deutschland mehr als kompensiert.

Die **Gesamtleistung** enthält neben den Umsatzerlösen sowohl Bestandsveränderungen als auch aktivierte Eigen- und Entwicklungsleistungen.

Die Gesamtleistung stieg vor allem aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse von 7,5 Mio. EUR auf 8,1 Mio. EUR. Die ausgewiesene Bestandserhöhung von 0,4 Mio. EUR resultiert aus dem Lagerbestandsaufbau sowohl im Bereich Trauma als auch im Bereich Biomaterialien und ist unmittelbare Folge des gestiegenen Umsatzvolumens in beiden Bereichen. Insbesondere zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit als auch für die Erschließung des

Sales Development and Total Operating Performance

During the first quarter of 2015, the aap Group realized sales of EUR 7.1 million. Compared to the previous year's sales of EUR 6.1 million, sales therefore increased by 16%. In the two comparative quarters, primarily product sales shaped the sales performance. Project and licensing transactions generated sales of EUR 0.3 million (previous year EUR 0.1 million).

Essentially the following effects were relevant for the positive sales trend during the first quarter:

- *Trauma sales rose from EUR 2.2 million to EUR 2.5 million (+ 15%), of which EUR 1.7 million (+ 45%) is attributable to sales from our LOQTEQ® system*
- *Sales growth in the biomaterials business (without project revenues) by 23% to EUR 4.4 million*

The increasing internationalization of our business is reflected in the comparison with the previous year: According to this comparison, sales in all regions outside Europe have increased significantly from EUR 0.8 million to EUR 3.1 million and have more than compensated for the decline in sales in the European region, including Germany.

*In addition to the sales revenue, **total output** includes inventory changes as well as costs for capitalized goods on own account and development.*

The increase in the total output was mainly due to increased sales revenues from EUR 7.5 million to 8.1 million. The reported increase in inventories from EUR 0.4 million resulted from the inventory buildup in both the trauma and biomaterials businesses and is a direct consequence of the increase in sales volume in both areas. Additional increases in inventory arising from a build-up of inventory will be required in 2015, in particular in the trauma business, in order to ensure delivery capacity and to develop the US market.

US-Marktes werden in 2015 weitere Bestandserhöhungen aus Lageraufbau vor allem im Traumabereich notwendig werden.

Kostenstruktur und Ergebnis

Trotz des Rückgangs der Erlöse aus Serviceverträgen für Beteiligungs- und andere Unternehmen sowie dem Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind die sonstigen betrieblichen Erträge im ersten Quartal auf 0,5 Mio. EUR gestiegen (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR). Wesentlicher Treiber für den Anstieg waren Kurserträge (0,2 Mio. EUR), insbesondere infolge der US-Dollar/Euro-Wechselkursentwicklung im ersten Quartal 2015.

Die um Sondereffekte aus Projekten bereinigte **Materialaufwandsquote** (bezogen auf Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen) ist leicht von 38 % auf 40 % gestiegen. Die Materialaufwendungen stiegen im ersten Quartal absolut von 2,7 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR (+ 9 %). Ursächlich für den Anstieg ist eine geänderte Produktmix-/Umsatzstruktur sowie der weiter gestiegene Umfang an bezogenen Fremdleistungen um die Lieferfähigkeit zu gewährleisten. Unser zu Jahresbeginn verabschiedeter Aktionsplan hat u. a. die Senkung der Herstellungskosten zum Ziel. Dabei ist die Reduzierung des Fremdleistungsanteils hin zu einem höheren Eigenfertigungsgrad ein integraler Bestandteil um eine Margenverbesserung zu erreichen.

Die um Projekteffekte bereinigte **Personalkostenquote** (bezogen auf die Gesamtleistung) ist um 3 % auf 37 % gesunken und resultiert aus der gestiegenen Gesamtleistung bei nur stark unterproportional erhöhten Personalaufwendungen. Zum Stichtag waren 245 Mitarbeiter bei aap beschäftigt (31.12.2014: 241 Mitarbeiter). Der Personalaufbau erfolgte vor allem in den Bereichen

Cost Structure and Result

*Despite the decline in revenues from service contracts for associated and other companies as well as the decrease in income from the reversal of provisions, **other operating income** increased to EUR 0.5 million in the first quarter (previous year: EUR 0.3 million). The key drivers behind the increase were exchange gains (EUR 0.2 million), in particular due to the development of the US dollar/euro exchange rate in the first quarter of 2015.*

*Adjusted for special effects from projects, the **cost of materials ratio** (based on sales revenues and inventory changes) rose slightly from 38% to 40%. Material expenses increased significantly in the first quarter from EUR 2.7 million to 2.9 million (+ 9%). A modified product mix/sales structure and a further increase in purchased services to ensure delivery capacities were responsible for this surge. Our action plan adopted at the beginning of the year aimed at reducing production costs, among other things. At the same time, the reduction of contracted services to achieve a higher degree of in-house production is an integral part of our plan to improve margins.*

*Adjusted for project effects, the **personnel expenses ratio** (based on the total output) has decreased by 3% to 37% due to an increase in total output coupled with a highly disproportionately low increase in personnel expenses. As of the reporting date, 245 people are employed at aap (12/31/2014: 241 employees). The new employees are primarily employed in the areas of production, quality management and sales, whereas at the level of the managerial holding company, the number of*

Produktion, Qualitätsmanagement und Vertrieb, wohingegen auf der Ebene der geschäftsleitenden Holding die Anzahl der Mitarbeiter um 5 reduziert wurde. Im weiteren Verlauf des Jahres 2015 sind weitere Personaleinstellungen im Bereich Produktion, in produktionsnahen Bereichen sowie im Vertrieb geplant, um insbesondere unsere ambitionierten Umsatzziele im Bereich Trauma realisieren zu können.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,4 Mio. EUR gestiegen. Nach Bereinigung der in beiden Quartalen enthaltenen Projekt- und Einmaleffekte beträgt der Anstieg 0,1 Mio. EUR. Ursächlich für den Kostenanstieg im ersten Quartal 2015 sind vor allem gestiegene Entwicklungskosten im Bereich der Silbertechnologie. Aufgrund der erhöhten Gesamtleistung sank die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen leicht von 29 % auf 28 %.

Die **planmäßigen Abschreibungen** sind aufgrund der Investitionen in Maschinen und technische Anlagen, vor allem zum Ende des Jahres 2014, um 0,1 Mio. € EUR auf 0,6 Mio. EUR gestiegen.

Das **EBITDA** erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2015 von 0,1 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR. Das **EBIT** ist mit -0,4 Mio. EUR unverändert zum Vorjahr. In beiden Geschäftsjahren sind Sondereffekte enthalten, sodass eine Beurteilung der operativen Entwicklung im Vorjahresvergleich auf Basis eines normalisierten EBITDAs (ohne Berücksichtigung von Sondereffekten) erfolgen sollte. Aus zwei in Vorjahren abgeschlossenen Entwicklungsverträgen realisierte *aap* im ersten Quartal 2015 einen EBITDA Effekt von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). Zudem fielen im Berichtszeitraum einmalige Aufwendungen in Höhe von -0,2 Mio. EUR (Vorjahr: -0,04 Mio. EUR) an. Ohne Berücksichtigung der Projekt- und Einmaleffekte ergibt sich für das normalisierte EBIT-

employees decreased by 5. During the remainder of 2015, additional employees are scheduled to be hired in production, in production-related areas, and in sales so we can realize our ambitious sales targets, especially in the trauma business.

***Other operating expenses** increased by EUR 0.4 million compared to the same quarter last year. After being adjusted for the project and one-time effects in the two quarters, the increase is registered at EUR 0.1 million. Higher development costs in the field of silver technology were primarily responsible for the cost increase in the first quarter of 2015. Due to the increased total output, the ratio of other operating expenses fell slightly from 29% to 28%.*

***Planned depreciation** increased by EUR 0.1 million to EUR 0.6 million due to investments in machinery and technical equipment, especially at the end of 2014.*

*The **EBITDA** rose from EUR 0.1 million to EUR 0.2 million during the first three months of 2015. The **EBIT** remained unchanged at EUR -0.4 million compared to the previous year. Special effects are included in both fiscal years, so that a year-on-year evaluation of the operating performance should be performed on the basis of the normalized EBITDA (excluding special effects). *aap* generated an EBITDA effect of EUR 0.2 million in the first quarter of 2015 (previous year: EUR 0.0 million) from two development contracts concluded in previous years. Furthermore, non-recurring expenses of EUR -0.2 million (previous year: EUR -0.04 million) were incurred during the reporting period. Excluding the project and one-time effects and non-recurring effects, a value of EUR 0.3 million results for the normalized EBITDA in the first quarter 2015 (previous year: EUR 0.1 million), which corresponds to a growth rate of more than 100% compared to the previous year.*

DA im ersten Quartal 2015 ein Wert von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,1 Mio. EUR), was einer Wachstumsrate von mehr als 100 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Das Finanzergebnis blieb ebenfalls unverändert zum Vorjahr.

aap erzielte in den ersten drei Monaten ein Periodenergebnis nach Steuern von -0,4 Mio. EUR (Vorjahr: -0,4 Mio. EUR).

Insgesamt lässt sich mit Blick auf die Entwicklung der normalisierten Ergebniskennziffern festhalten, dass ein profitables Wachstum des operativen Geschäfts in den beiden Kernbereichen Trauma und Biomaterialien erreicht werden konnte.

Bilanzentwicklung und Liquidität

Das **Bilanzbild** der aap-Gruppe veränderte sich im Verhältnis zum 31.12.2014 nur unwesentlich.

Die **aktivierten Entwicklungskosten** haben sich vor allem durch unsere Entwicklungsaktivitäten im Bereich der Silberbeschichtungstechnologie und der planmäßigen Weiterentwicklung unseres LOQTEQ®-Portfolios um 0,3 Mio. EUR erhöht. Der Anteil der immateriellen Vermögenswerte an der Bilanzsumme beträgt unverändert 26 % und ist damit im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken.

Die **Vorräte** erhöhten sich infolge des gestiegenen Umsatzvolumens und des Lagerbestandsaufbaus im Bereich Trauma zur Gewährleistung der Lieferfähigkeit von 9,4 Mio. EUR auf 10,2 Mio. EUR. Das gestiegene Ordervolumen im Bereich Biomaterialien zeigt sich dabei auch in der Erhöhung des Bestands an angearbeiteten Aufträgen.

The financial result also remained unchanged compared to the previous year.

During the first three months, aap achieved a net result for the period after taxes of EUR -0.4 million (previous year: EUR -0.4 million).

Overall, with regard to the development of the normalized key earnings figures, operations achieved profitable growth in both core businesses trauma and biomaterials.

Balance Sheet Development and Liquidity

The aap Group's **balance sheet** changed only slightly in relation to 12/31/2014.

Capitalized development costs increased by EUR 0.3 million, mainly due to our development activities in the field of silver coating technology and the planned development of our LOQTEQ® portfolio. The proportion of intangible assets to total assets remained unchanged at 26%, which is significantly lower compared to previous years.

Inventories increased from EUR 9.4 million to EUR 10.2 million as a result of higher sales volumes and an inventory build-up in the trauma business to ensure delivery capacities. The increased volume of orders in the biomaterials business is thereby also reflected in the increased stock of processed orders.

Der zum Ende des Jahres 2014 hohe Bestand an **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (inklusive der Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen) konnte trotz eines umsatzstarken ersten Quartals mit einem hohen Umsatzanteil im März 2015 um 1,3 Mio. EUR reduziert werden. Der Anstieg der **sonstigen Vermögenswerte** betrifft Umsatz- und Ertragsteuerforderungen. Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** erhöhte sich von 12,1 Mio. EUR auf 13,0 Mio.

Das **Eigenkapital** ist leicht von 45,4 Mio. EUR auf 44,9 Mio. EUR gesunken. Diese Entwicklung resultiert aus dem negativen Periodenergebnis des ersten Quartals 2015. Die **langfristigen Finanzverbindlichkeiten** verringerten sich durch planmäßige Tilgungsleistungen um 0,3 Mio. EUR, wohingegen die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** vor allem durch die Nutzung der Kreditlinien angestiegen sind. Daneben reduzierten sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** um 0,5 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR. Der Anstieg der **sonstigen Verbindlichkeiten** resultiert aus Lohn- und Kirchensteuerverbindlichkeiten infolge der im ersten Quartal erfolgten Auszahlung von Mitarbeiterboni für das Jahr 2014. Bei einer Bilanzsumme von 59,0 Mio. EUR (31.12.2014: 57,9 Mio. EUR) sank die Eigenkapitalquote leicht von 79 % auf 76 %. Die bereinigte Eigenkapitalquote nach Abzug von Geschäfts- oder Firmenwert und aktivierten Entwicklungsleistungen sank ebenfalls um 3 Prozentpunkte auf 68 % (31.12.2014: 71 %).

In den ersten drei Monaten 2015 realisierte die *aap*-Gruppe einen operativen Cash-Flow in Höhe von 0,1 Mio. EUR (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich*: -0,4 Mio. EUR). Dabei wurden Investitionen in das Vorratsvermögen sowie der Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen durch Liquiditätszuflüsse aus der Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen komplett ausgeglichen und führten insgesamt zu einem leicht positiven Effekt aus der Änderung des Working Capitals.

*The high stock of **accounts receivable** at the end of 2014 (including receivables from service contracts) was reduced by EUR 1.3 million despite a high sales volume in the first quarter with a high share of sales in March 2015. The increase in **other assets** relates to sales and income tax receivables. The stock of **cash and cash equivalents** rose from EUR 12.1 million to EUR 13.0 million.*

***Equity** fell slightly from EUR 45.4 million to EUR 44.9 million. This development was due to the negative net result for the first quarter of 2015. The **long-term financial liabilities** decreased due to scheduled repayments of EUR 0.3 million, whereas **current liabilities** have risen, mainly caused by the utilization of credit lines. Furthermore, **accounts payable** fell by EUR 0.5 million to EUR 2.5 million. The increase in **other liabilities** resulted from wage and church tax liabilities following the payment of employee bonuses for the year 2014 which was performed in the first quarter. With total assets of EUR 59.0 million (12/31/2014: EUR 57.9 million), the equity ratio declined slightly from 79% to 76%. The adjusted equity ratio, net of goodwill and capitalized development costs, also fell by 3 percentage points to 68% (12/31/2014: 71%).*

*During the first three months of 2015, the *aap* Group generated an **operating cash flow** of EUR 0.1 million (previous year, continued operations*: EUR -0.4 million). At the same time, cash inflows from the reduction of accounts receivable fully compensated for investments in inventories and the reduction of accounts payable and overall had a slightly positive effect arising from the changes in working capital.*

*The **cash flow from investing activities** decreased from EUR 10.1 million to EUR -0.9 million. In particular, investments were made in machines and technical equipment at the Berlin site for the expansion of pro-*

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit verringerte sich von 10,1 Mio. EUR auf -0,9 Mio. EUR. Dabei wurde vor allem am Standort Berlin in Maschinen und technische Anlagen zur Ausweitung der Produktionskapazitäten (-0,4 Mio. EUR) sowie in unsere Entwicklungsaktivitäten rund um die Silbertechnologie sowie den weiteren Ausbau unseres LOQTEQ®-Portfolios (-0,6 Mio. EUR) investiert. Der Ausbau des Produktionsstandorts Berlin sowie der Umsatzanstieg im Traumbereich spiegeln sich in allen Teilen des Cash-Flows wider. Die Investitionsausgaben und die aus dem Umsatzanstieg resultierende Erhöhung des Working Capitals werden fristenadäquat zum Teil über langfristige und zinsgünstige Kredite finanziert, während ein nicht unerheblicher Anteil direkt aus dem operativen Cash-Flow finanziert wird.

Die wesentlichen Effekte im Bereich der Finanzierungstätigkeit für die ersten drei Monate 2015 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Inanspruchnahme der Kreditlinie (+2,0 Mio. EUR)
- Tilgungsleistungen auf Darlehen/ Finanzierungsleasingverträge (-0,3 Mio. EUR), teilweise unter Verwendung von erhaltenen Fördermitteln

Resultierend aus dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit von -0,9 Mio. EUR (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: 10,5 Mio. EUR) und dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit von 1,7 Mio. EUR (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: 1,1 Mio. EUR) beträgt der Bestand an liquiden Mitteln zum Stichtag 13,0 Mio. EUR (31.12.2014: 12,1 Mio. EUR).

Das Nettoguthaben (Summe aller Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzüglich sämtlicher zinstragender Verbindlichkeiten) verringerte sich von 7,7 Mio. EUR (31.12.2014) auf 6,8 Mio. EUR.

duction capacity (EUR -0.4 million), as well as our development activities in silver technology and the continued expansion of our LOQTEQ® portfolio (EUR -0.6 million). The expansion of the Berlin production site and increased sales in the trauma business are reflected in all parts of the cash flows. Capital expenditures and the increase in working capital resulting from sales growth will be adequately financed in view of the term involved, in part through long-term and low-interest loans. A significant proportion will be funded directly using the cash generated from operations.

*The main effects for the first three months of 2015 in the area of **financing activities** can be summarized as follows:*

- *Use of the credit line (EUR +2.0 million)*
- *Repayments on loans/finance leases (EUR -0.3 million), partially using received subsidies*

As a result of the cash flow from the investing activities of EUR -0.9 million (previous year, continued operations: EUR 10.5 million) and cash flow from financing activities of EUR 1.7 million (previous year, continued operations: EUR 1.1 million), the cash position as of the reporting date was EUR 13.0 million (12/31/2014: EUR 12.1 million).

The net balance (sum of cash and cash equivalents minus all interest-bearing liabilities) decreased from EUR 7.7 million (12/31/2014) to EUR 6.8 million.

As of March 31, 2015, the aap Group had access to contractually confirmed credit lines amounting to EUR 4.5 million (12/31/2014: EUR 4.5 million), of which EUR 2.0 million had been drawn on as of the reporting date (12/31/2014: none drawn). As of the reporting date, aap had access to liquidity (total of cash and cash equivalents and available undrawn credit lines) in the amount of EUR 15.5 million (12/31/2014: EUR 16.7 million).

22 Der *aap*-Gruppe standen zum 31. März 2015 vertraglich zugesicherte Kreditlinien in Höhe von 4,5 Mio. EUR (31.12.2014: 4,5 Mio. EUR) zur Verfügung, die zum Stichtag in Höhe von 2,0 Mio. EUR in Anspruch genommen wurden (31.12.2014: keine Inanspruchnahme). Zum Stichtag verfügte *aap* über eine nutzbare Liquidität (Summe aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und freiverfügbaren Kreditlinien) in Höhe von 15,5 Mio. EUR (31.12.2014: 16,7 Mio. EUR).

Weiterhin erfreulich bleibt die Entwicklung der für *aap* wichtigen Finanzierungskennzahlen Schuldendeckungsgrad und Zinsdeckungsgrad. So ergibt sich für den rollierenden Schuldendeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 1,9 (31.12.2014: 2,0) und für den rollierenden Zinsdeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 17,3 (31.12.2014: 16,8). Mit diesen Werten liegt *aap* auch weiterhin über den von den Banken üblicherweise geforderten Mindestwerten und bildet eine solide Basis zur weiteren Sicherung des profitablen Wachstums der *aap*-Gruppe.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancensituation für die *aap* Implantate AG hat sich seit dem Jahresende 2014 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken liegen auch weiterhin nicht vor. Alle bestehenden Risiken und Chancen sowie Struktur und Aufbau des Risiko- und Chancenmanagements sind im Geschäftsbericht 2014 umfassend dargestellt.

Development of the key financing indicators, debt coverage ratio and interest coverage ratio, which are important for aap, remain encouraging. This results in a value of 1.9 (12/31/2014: 2.0) for the rolling debt coverage ratio (basis: last four quarters) and a value of 17.3 (12/31/2014: 16.8) for the rolling interest coverage ratio. With these values, aap continues to stay above the minimum values usually required by banks and therefore has formed a sound basis for continuing to secure profitable growth for the aap Group.

Risk and opportunity report

The risk and opportunity situation of aap Implantate AG has not materially changed since the end of 2014. There are still no risks that would threaten the company's continued existence. All existing risks and opportunities as well the structure and set-up of our risk and opportunity management are comprehensively presented in our annual report 2014.

Ausblick uns Perspektiven

Outlook an Prospects

Im Hinblick auf die Erreichung der strategischen und finanziellen Ziele für das Geschäftsjahr 2015 haben wir im ersten Quartal gute Fortschritte erzielt. Auch im zweiten Quartal sowie im weiteren Jahresverlauf stehen die Zielsetzungen der Management Agenda 2015 im Fokus unseres Handelns.

Fokussierung auf Trauma

Es ist nach wie vor unser Ziel, die *aap* Implantate AG zu einem führenden europäischen Traumaunternehmen auszubauen. Nachdem die Verhandlungen mit einem Private Equity-Bieterkonsortium über den Verkauf der *aap* Biomaterials GmbH kurz vor Abschluss abgebrochen wurden, wollen wir unsere Tochtergesellschaft nun wie ursprünglich geplant weiter ausbauen. Die Fortschritte dieses Prozesses werden wir im zweiten Halbjahr 2015 bewerten und daraus konkrete Handlungsoptionen ableiten.

Beschleunigung wertschaffender Innovationen

Wir wollen auch im zweiten Quartal unser strategisch wichtiges IP-Portfolio weiter ausbauen. In diesem Zusammenhang planen wir im Bereich Trauma unter anderem die Markteinführung der LOQTEQ®-Fibulaplatte sowie den Produktlaunch des neuen polyaxialen LOQTEQ®-Radiusplattensystems. Im Bereich Silberbeschichtungstechnologie verlaufen alle zulassungsrelevanten Arbeiten weiterhin planmäßig. Hier streben wir die Einreichung des CE-Zulassungsantrags für die ersten silberbeschichteten Produkte im zweiten Halbjahr 2015 an.

Erweiterung des Marktzugangs

Unser Fokus liegt primär auf Ländern mit starken Wirtschaftswachstumsraten wie BRICS, SMIT und den USA. Im Hinblick auf die Erschließung des US-Marktes befinden wir uns in weit fortgeschrittenen Verhandlungen mit potentiellen Distributionspartnern über den Ver-

We made good progress in the first quarter with regard to achievement of our strategic and financial goals for fiscal year 2015. In the second quarter as well, and as the year progresses, our actions remain focused on the objectives of the 2015 Management Agenda.

Focus on trauma

*It is still our goal to expand *aap* Implantate AG to a leading European trauma company. After negotiations with a private equity bidder consortium regarding the sale of *aap* Biomaterials GmbH were stopped shortly before conclusion, we want to further develop our subsidiary as originally planned. We will evaluate the progress of this process during the second half of 2015 and then derive specific courses of action from it.*

Accelerating value-based innovations

We also want to further expand our strategically important IP portfolio in the second quarter. In this context, we are planning in the trauma business inter alia the market introduction of the LOQTEQ® fibula plate, as well as the product launch of the new polyaxial LOQTEQ® radius plate system. In the field of silver coating technology, all approval-related work is still proceeding according to plan. Here, we are aiming for the submission of the CE approval application for the first silver-coated products during the second half of 2015.

Enhancing market access

Our focus is primarily on countries with strong economic growth rates, including BRICS, SMIT and the USA. With regard to develop the US market, we are in advanced negotiations with potential distribution partners for the distribution of our trauma products. We

24 **aap Implantate AG • Quarterly 1 | 15** trieb unserer Traumaprodukte. Wir erwarten die ersten Umsätze im US-amerikanischen Markt im zweiten Halbjahr 2015. In Brasilien wurden im ersten Quartal 2015 die Unterlagen für die Registrierung von LOQTEQ®-Produkten durch unseren brasilianischen Distributionspartner bei der lokalen Behörde ANVISA eingereicht. In diesem für uns sehr wichtigen Wachstumsmarkt rechnen wir mit den ersten Umsätzen in der zweiten Jahreshälfte 2015.

Optimierung der operativen Effizienz

Es ist unser Ziel, die Kostenstruktur der *aap* nachhaltig zu optimieren sowie die Effizienz unseres Supply Chain Managements und unserer Vertriebsabläufe weiter zu steigern. Hier konnten wir mit einem Maßnahmenpaket zur Verbesserung unserer Lieferfähigkeit im Bereich der Schrauben- und Plattenproduktion bereits gute Fortschritte verzeichnen. Mit weiteren Schritten im Verlauf des Jahres 2015 wollen wir den Produktionsoutput weiter erhöhen und damit auch den Fremdfertigungsanteil reduzieren. Dadurch und mit weiteren Maßnahmen ist es unser Ziel die Herstellungskosten spürbar zu senken, was sich anschließend in einer verbesserten Marge niederschlagen soll.

Ergänzung des organischen Wachstums durch Akquisitionen

Wir betreiben auch weiterhin ein aktives Marktscreening nach geeigneten Akquisitionszielen (Unternehmen und Technologien) zur Beschleunigung des organischen Wachstums und evaluieren aktuell verschiedene Opportunities. Es bleibt aber anzumerken, dass es nach einem konstanten Anstieg der Akquisitionsmultiplikatoren in den letzten Jahren zunehmend herausfordernder geworden ist, attraktive Ziele zu angemessenen Preisen zu finden.

expect to achieve our first sales in the US market in the second half of 2015. In Brazil, the documents for the registration of LOQTEQ® products were submitted in the first quarter of 2015 to the local ANVISA authority by our Brazilian distribution partner. In this growth market that is very important to us, we expect to achieve our first sales in the second half of 2015.

Optimizing operational efficiency

*Our goal is to sustainably optimize *aap*'s cost structure and to further increase the efficiency of our supply chain management system and our sales processes. Here, we have already seen good progress with a package of measures to improve our delivery capacity for screw and plate production. Through additional steps over the course of 2015, we aim to further increase our production output and thereby also reduce the percentage of external manufacturing. By doing this and with additional measures we pursue the target to noticeably decrease production costs, which will be reflected in improved margins in a next step.*

Supplementing organic growth with acquisitions

We are continuing to actively screen the market for suitable acquisition targets (companies and technologies) to accelerate organic growth and are currently evaluating various opportunities. However, it should be noted that due to a constant increase in acquisition multipliers in recent years, it has become increasingly challenging to find attractive targets at reasonable prices.

Finanzen

Wir bestätigen die Umsatz- und EBITDA-Prognose für das Gesamtjahr 2015: Wir antizipieren nach wie vor einen Umsatz zwischen 33 Mio. EUR und 35 Mio. EUR sowie ein EBITDA zwischen 2,5 Mio. EUR und 3,5 Mio. EUR.

Für das zweite Quartal 2015 erwarten wir einen Umsatz im Bereich zwischen 5,0 Mio. EUR und 6,1 Mio. EUR sowie ein EBITDA von -1,5 Mio. EUR bis -1,0 Mio. EUR. Dabei handelt es sich um eine Quartalschwankung, die insbesondere vom Bestellverhalten unserer Großkunden im Bereich Knochenzement und Mischsysteme beeinflusst ist. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen im Sinne einer ganzheitlichen wirtschaftlichen Betrachtung auf Jahres- und nicht auf Quartalsbasis bewertet werden sollte.

Finance

We confirm our sales and EBITDA forecast for the full year of 2015. We continue to anticipate sales between EUR 33 million and EUR 35 million and an EBITDA between EUR 2.5 million and EUR 3.5 million.

For the second quarter of 2015, we expect sales to range between EUR 5.0 million and EUR 6.1 million and an EBITDA of EUR -1.5 million to EUR -1.0 million. This is a quarterly fluctuation that is in particular influenced by the ordering behavior of our major customers in the area of bone cement and mixing systems. In this regard, it should be noted that the development of the most important key figures should be evaluated as an overall economic review on an annual basis rather than on a quarterly basis.

Der Vorstand, 15. Mai 2015

Bruke Seyoum Alemu
Vorstandsvorsitzender / CEO
Chairman of the Management Board, CEO

The Management Board, May 15, 2015

Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO
Member of the Management Board, CFO

• **Konzern-Zwischenabschluss** •

zum 31. März 2015

• **Interim Consolidated Financial Statements** •

as of March 31, 2015

Konzernbilanz

Consolidated Statement of Financial Position

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
AKTIVA	31.03.2015	31.12.2014	ASSETS
	TEUR	TEUR	
Langfristige Vermögenswerte	25.307	25.017	Non-current assets
▪ Immaterielle Vermögenswerte	15.451	15.198	▪ Intangible assets
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	1.568	1.568	▪ Goodwill
▪ Entwicklungskosten	13.456	13.118	▪ Capitalized Services
▪ Andere immaterielle Vermögenswerte	427	512	▪ Other intangible assets
▪ Sachanlagevermögen	7.705	7.690	▪ Tangible assets
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464	461	▪ Accounts receivable (trade debtors)
▪ At-Equity bilanzierte Finanzanlagen	1.431	1.464	▪ At-Equity financial assets
▪ Finanzielle Vermögenswerte	192	192	▪ Financial assets
▪ Latente Steuern	64	12	▪ Deferred taxes
Kurzfristige Vermögenswerte	33.736	32.840	Current assets
▪ Vorräte	10.252	9.400	▪ Inventories
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.621	8.838	▪ Accounts receivable (trade debtors)
▪ Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen	77	1.158	▪ Receivables from service contracts
▪ Sonstige finanzielle Vermögenswerte	842	865	▪ Other financial assets
▪ Sonstige Vermögenswerte	934	414	▪ Other assets
▪ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.010	12.165	▪ Cash and cash equivalents
▪ Forderungen gegen den aufgegebenen Geschäftsbereich	0	0	▪ Receivables from discontinued operations
▪ Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0	▪ Assets classified as held for sale
Aktiva, gesamt	59.043	57.857	Total assets

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	31.03.2015	31.12.2014	LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY
	TEUR	TEUR	
Eigenkapital	44.968	45.424	Shareholders' equity
▪ Gezeichnetes Kapital	30.670	30.670	▪ <i>Subscribed Capital</i>
▪ Kapitalrücklage	17.610	17.609	▪ <i>Capital reserve</i>
▪ Gewinnrücklagen	228	228	▪ <i>Revenue reserve</i>
▪ Sonstige Rücklagen	490	490	▪ <i>Other reserve</i>
▪ Bilanzergebnis	-4.030	-3.573	▪ <i>Consolidated Balance Sheet Profit /Loss</i>
Langfristige Schulden (über 1 Jahr)	4.750	4.980	Non-current liabilities (above 1 year)
▪ Finanzverbindlichkeiten	2.008	2.257	▪ <i>Due to banks</i>
▪ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	112	126	▪ <i>Other financial liabilities</i>
▪ Latente Steuern	1.588	1.583	▪ <i>Deferred taxes</i>
▪ Rückstellungen	112	112	▪ <i>Provisions</i>
▪ Sonstige Verbindlichkeiten	930	902	▪ <i>Other liabilities</i>
Kurzfristige Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr)	9.325	7.453	Current liabilities (up to 1 year)
▪ Finanzverbindlichkeiten	4.000	1.997	▪ <i>Due to banks</i>
▪ Erhaltene Anzahlungen	0	0	▪ <i>Advance payment</i>
▪ Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo	0	0	▪ <i>Gross amount due to customers for contract work</i>
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.478	2.949	▪ <i>Trade accounts payable</i>
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	▪ <i>Due to partners</i>
▪ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.349	1.308	▪ <i>Other financial liabilities</i>
▪ Rückstellungen	444	300	▪ <i>Provisions</i>
▪ Steuerverbindlichkeiten	0	177	▪ <i>Tax liabilities</i>
▪ Sonstige Verbindlichkeiten	1.054	722	▪ <i>Other liabilities</i>
▪ Verbindlichkeiten gegenüber dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0	0	▪ <i>Liabilities due to discontinued operations</i>
▪ Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0	▪ <i>Liabilities directly associated with assets classified as held for sale</i>
Passiva, gesamt	59.043	57.857	Total Liabilities and Shareholders' equity

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Consolidated Statement of Comprehensive Income

28

aap Implantate AG • Quarterly 1 | 15

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Fortzuführende Geschäftsbereiche		Aufgebener Geschäftsbereich
	<i>Continued operations</i>		<i>Discontinued operations</i>
	2015	2014	2014
	01.01.2015	01.01.2014	01.01.2014
	-31.03.2015	-31.03.2014	-28.02.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
▪ Umsatzerlöse	7.134	6.145	1.180
▪ Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	424	1.022	157
▪ Aktivierte Eigenleistungen	590	309	45
▪ Gesamtleistung	8.148	7.476	1.382
▪ Sonstige betriebliche Erträge	471	349	230 *
▪ Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-2.935	-2.698	-650
▪ Personalaufwand	-2.978	-2.926	-541 *
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.510	-2.100	-405 *
▪ Übrige Steuern	-5	-1	0
▪ Periodenergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	191	100	16
▪ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-630	-528	0
▪ Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern	-439	-428	16
▪ Finanzergebnis	-30	-32	-5
▪ Erträge / Aufwendungen aus Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	-34	-24	0
▪ Periodenergebnis vor Steuern	-503	-484	11
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	47	26	79
▪ Periodenergebnis nach Steuern	-456	-458	90
▪ Minderheitenanteile	0	0	0
▪ Periodenergebnis nach Steuern	-456	-458	90
▪ Bewertung der available-for-sales Vermögenswerte**	0	0	0
▪ Ertragsteuereffekt	0	0	0
▪ Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-456	-458	90
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,01	-0,01	2,93
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,01	-0,01	2,83
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tausend Stück	30.670	30.670	30.670
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tausend Stück	31.357	31.760	31.760

* Korrektur Darstellung Entkonsolidierung EMCM analog Jahresabschluss zum 31.12.2014
 Adjustment of presentation deconsolidation EMCM analogous to annual financial statement as of 12/31/2014

** In Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes Sonstiges Ergebnis.
 Might be reclassified in future periods in other income in consolidated statement of comprehensive income.

Konsolidierung <i>Consolidation</i>	Konzern Gesamt <i>Group Total</i>		
2014 01.01.2014 -28.02.2014 TEUR	2015 01.01.2015 -31.03.2015 TEUR	2014 01.01.2014 -31.03.2014 TEUR	INCOME STATEMENT
-219	7.134	7.106	▪ Sales
0	424	1.179	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress
0	590	354	▪ Other own work capitalized
-219	8.148	8.639	▪ Total revenue
-45	471	534	▪ Other operating income
219	-2.935	-3.129	▪ Cost of purchased materials and services
	-2.978	-3.467	▪ Personnel expenses
45	-2.510	-2.460	▪ Other operating expenses
0	-5	-1	▪ Other taxes
0	191	116	▪ EBITDA
0	-630	-528	▪ Depreciation of tangible assets and intangible assets
0	-439	-412	▪ EBIT
0	-30	-37	▪ Financial result
0	-34	-24	▪ Income / Expenses from joint ventures and associates
0	-503	-473	▪ EBT
0	47	105	▪ Income tax
0	-456	-368	▪ Net result
0	0	0	▪ Minority interest
0	-456	-368	▪ Net result
0	0	0	▪ Valuation of available-for-sale assets**
0	0	0	▪ Income tax effect
0	-456	-368	▪ Total comprehensive income
-	-0,01	-0,01	▪ Net income per share (undiluted) in EUR
-	-0,01	-0,01	▪ Net income per share (diluted) in EUR
-	30.670	30.670	▪ Weighted average shares outstanding (undiluted) in thousand pieces
-	31.357	31.760	▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in thousand pieces

Konzern-Kapitalflussrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

30

aap Implantate AG • Quarterly 1 | 15

	KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr) / (current year)		KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr) / (comparative period previous year)	
	01.01.2015 - 31.03.2015 TEUR		01.01.2014 - 31.03.2014 TEUR	
▪ Periodenergebnis (nach Steuern) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-456	-458	▪ Net income (after tax) from continued operations	
▪ Periodenergebnis (nach Steuern) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	90	▪ Net income (after tax) from discontinued operations	
Periodenergebnis nach Steuern	-456	-368	▪ Net income after tax	
Änderungen im Working Capital	40	648	▪ Changes in working capital	
▪ Aufwand aus anteilsbasierter Vergütung davon:	0	-436	▪ Stock options expenses without effect on payments thereof:	
▪ Barausgleich	0	-539	▪ cash settlement	
▪ laufender Aufwand aus anteilsbasierter Vergütung	0	103	▪ Stock option expenses	
▪ Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	630	528	▪ Depreciation and impairment loss fixed assets/ current assets	
▪ Veränderungen latente Steuern	-47	-20*	▪ Changes in deferred taxes	
▪ Änderungen der Rückstellungen	145	-35	▪ Changes in provisions	
▪ Gewinn/Verlust aus Abgang von Finanzanlagen	0	0	▪ Gains/loss from retirement of financial assets	
▪ Gewinn/Verlust aus Abgang von Tochterunternehmen	0	-181*	▪ Gains/loss from disposal of subsidiary	
▪ Gewinn/Verlust aus Abgang Anlagevermögen	0	12	▪ Gains/loss from disposal of fixed assets	
▪ Anteil am Verlust/ Gewinn aus Beteiligungen	34	24	▪ Share of net profit/loss of associate	
▪ Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte	-497	-193	▪ Changes in other assets	
▪ Änderungen der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	172	-402	▪ Changes in other liabilities	
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	21	-859	Cash flow from operating activities	
▪ Auszahlungen für Investitionen	-968	-1.010*	▪ Outgoing payments from investing activities	
▪ Einzahlungen aus Zuschüssen	55	466	▪ Grants	
▪ Einzahlungen aus Abgang von Anteilen an Tochterunternehmen abzügl. abgehender Zahlungsmittel	0	10.693*	▪ Incoming payments from disposal of shares from subsidiaries	
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-913	10.149	Cash flow from investing activities	
▪ Aufnahme von Krediten	2.003	175	▪ Inflow from loans	
▪ Tilgung von Krediten	-249	-1.231	▪ Redemption of loans	
▪ Tilgung Finanzierungsleasingverträge	-17	-44*	▪ Redemption of finance lease	
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.737	-1.100	Cash flow from financing activities	
▪ Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	845	8.626	▪ Decrease / Increase in cash & cash equivalents	
▪ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	12.165	2.505	▪ Cash & cash equivalents at beginning of period	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	13.010	11.131	Cash & cash equivalents at end of period	

* Korrektur Darstellung Entkonsolidierung EMCM analog Jahresabschluss zum 31.12.2014
 Adjustment of presentation deconsolidation EMCM analogous to annual financial statement as of 12/31/2014

TEURO corresponds to KEUR.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity

Alle Angaben in TEUR /
all figures in KEUR.

	Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital		Kapitalrücklage / Capital reserve		Gewinn- rücklagen / Revenue reserves		Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen / Non-cash changes in equity		Bilanzergebnis* / Balance sheet result*	Anteile des Konzerns / Shares of the group	Anteile anderer Gesellschafter / Minority interests	Summe / Total
	Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	Kapitalrücklage / Capital reserve	Gesetzliche Rücklagen / Legal reserves	Anderer Gewinnrücklagen / Other revenue reserves	Neubewertungsrücklage / Revaluation reserve	Rücklage für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermö- genswerte / Available-for-sale assets	Summe / Total					
Stand / Status 01.01.2015	30.670	17.609	42	186	490	0	490	-3.573	45.424	0	45.424	
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	
Aktioptionen / Stock options	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften/ Raising ownershipshares in subsidiaries	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	
Konzernergebnis zum 31.03.2015 /Income of the group as of 03/31/2015	-	-	-	-	-	-	-	-456	-456	0	-456	
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	(-456)	(-456)	-	(-456)	
Stand / Status 31.03.2015	30.670	17.609	42	186	490	-	-	-4.029	44.968	0	44.968	
Stand / Status 01.01.2014	30.670	18.768	42	186	490	-	490	-3.117	47.039	0	50.866	
Kapitalerhöhung / Increase in shares	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	
Aktioptionen / Stock options	-	-436	-	-	-	-	-	-	-436	-	-436	
Bewertung der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte / Valuation of available-for-sale assets	-	-	-	-	0	-	-	-	0	-	-	
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften/ Raising ownershipshares in subsidiaries	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	
Konzernergebnis zum 31.12.2013 /Income of the group as of 12/31/2013	-	-	-	-	-	-	-	-368	-368	0	-368	
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	(-368)	(-368)	-	(-368)	
Stand / Status 31.03.2014	30.670	18.332	42	186	490	-	490	-3.485	46.235	0	50.062	

* Anpassung aufgrund der Änderung der Bilanzierungsmethode für die Aktivierung der latenten Steuern auf Verlustvorräte
Adjustment due to the change of the accounting method for the capitalization of deferred taxes on losses carried forward

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

Notes to the Interim Consolidated Financial Statements

● 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ●

Der ungeprüfte Zwischenabschluss zum 31.03.2015 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Im Zwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34 sind vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen sowie Annahmen zu treffen, die die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze im Konzern und den Ansatz, Ausweis und die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Auffassung des Vorstands für eine zutreffende Darstellung des Zwischenergebnisses notwendig sind. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

● 2. Neue und geänderte Standards und deren Anwendung ●

Mit Wirkung zum 01.01.2015 waren folgende neue bzw. geänderten Standards, die für den Konzern relevant sein könnten, verpflichtend anzuwenden. Aus den Änderungen ergeben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

● 1. Accounting and Valuation Methods ●

The unaudited interim financial statements as of 03/31/2015 have been prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) as adopted by the EU. The same accounting policies are applied in the interim financial statements as in the consolidated financial statements for the 2014 fiscal year. For more information, please refer to the consolidated financial statements of December 31, 2014, which forms the basis for this interim financial statements.

During the preparation of consolidated financial statements for interim reporting in accordance with IAS 34, the Management Board is required to make judgements and estimates as well as assumptions that affect the application of accounting principles within the Group and the approach, recognition and measurement of assets and liabilities, income and expenses. The actual amounts may differ from these estimates.

The consolidated interim financial statements accounts for all current transactions and deferrals that, the Management Board deems necessary for an accurate presentation of the interim results. The Management Board is confident that the information and comments presented convey a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations.

● 2. New and Amended Standards and their Application ●

The following new or revised standards, which may be relevant for the Group, were mandatory with effect as of 01/01/2015. The changes have no impact on the net assets, financial position and results of operations of the Group.

Geänderter IAS/ IFRS Standard	Kurze Erläuterung
<i>Amended IAS/ IFRS Standard</i>	<i>Brief Explanation</i>
AIP 2011-2013	
Anderungen durch das Annual Improvements Project 2011-2013 Cycle	Durch das EU Endorsement am 18. Dezember 2014 wurden folgende Verbesserungen u.a. an den nachfolgenden Standards übernommen: IFRS 3 (Ausschluss von Gemeinschaftsunternehmen vom Anwendungsbereich), IFRS 13 (Anwendungsbereich der sog. Portfolio Exception)
<i>Changes resulting from the Annual Improvements Project 2011-2013 Cycle</i>	<i>The following improvements to the standards listed below, among others, were implemented in the EU endorsement on December 18, 2014: IFRS 3 (excluding joint ventures from the scope of application), IFRS 13 (scope of the portfolio exception)</i>

● **3. Änderungen in der Zusammensetzung des Unternehmens ●**

Im 1. Quartal 2015 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis der aap Gruppe.

● **4. Aktienkursbasierte Vergütungen ●**

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde gesondert über das konzernweit bestehende anteilsbasierte Vergütungssystem für die Mitarbeiter der aap Implantate AG und der verbundenen Unternehmen berichtet. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss verwiesen.

Auf der Hauptversammlung am 13. Juni 2014 wurde der Vorstand ermächtigt bis zum 18. Dezember 2016 für einen berechtigten Personenkreis einen Aktienoptionsplan von bis zu 300.000 Stück Aktienoptionen aufzulegen. Aus diesem Optionsplan wurden im Geschäftsjahr bis zum Berichtsstichtag keine Aktienoptionen an leitende Angestellte oder andere Mitarbeiter ausgegeben.

Zum 31.03.2015 waren 258.000 Optionen ausübbar. In der Vergangenheit wurden die realisierten Vergütungen durch Barausgleich erfüllt. Die Differenz zwischen den jeweiligen Ausübungspreisen im Zusagezeitpunkt und im Ausübungszeitpunkt wurden entsprechend IFRS 2.43(a) nicht aufwandswirksam berücksichtigt. Am 19.12.2014 hat der Vorstand beschlossen, dass mit sofortiger Wirkung weitere Ausübungen nur durch den Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten möglich sind.

● **3. Changes in the Composition of the Company ●**

No changes were made in the Consolidation Entity of the aap Group in Q1 2015.

● **4. Share-Based Remuneration ●**

In the consolidated financial statements of December 31, 2014 it was reported separately about the group-wide share-based remuneration system for the employees of aap Implantate AG and its affiliated companies. For further information please refer to the consolidated financial statements.

At the AGM on June 13, 2014, the Management Board was authorized to issue a stock option plan of up to 300,000 stock options for an entitled group of people by December 18, 2016. No stock options from this option plan were issued to executive staff or other employees during the fiscal year by the reporting date.

258,000 options were exercisable as of 03/31/2015. In the past, realized compensation has been settled in cash. The difference between the respective exercise prices on the grant date and on the exercise date was not recognized as an expense in accordance with IFRS 2.43 (a). On 12/19/2014, the Management Board decided that, with immediate effect, additional options can only be exercised through the acquisition of equity instruments.

Die wesentlichen Bedingungen der in der Berichtsperiode gültigen Programme sind in nachfolgender Übersicht zusammengefasst:

The significant terms and conditions of the programs in force during the period under review are summarized in the following overview:

Wesentliche Bedingungen der gültigen Optionsprogramme		
	2010	2012, 2013, 2014
Bezugsrecht	Jede Option gewährt den berechtigten Personen das Recht zum Bezug von einer auf den Inhaber lautenden Stückaktie der aap Implantate AG gegen Zahlung des Ausübungspreises	
	Der Vermögensvorteil ist auf das 4-fache des Ausübungspreises beschränkt.	
Berechtigte Personen	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder der Gesellschaft Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsführung der gem. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter der Gesellschaft Mitarbeiter der gem. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen
Ausgabezeitraum	bis 19.12.2011	2012: bis 19.12.2014, 2013: bis 19.12.2015, 2014: bis 18.12.2016
Wartezeit	4 Jahre ab Ausgabebetrag	
Laufzeit	8 Jahre ab Ausgabebetrag	
Ausübungszeiträume	Innerhalb von vier Wochen beginnend am zweiten Handelstag der Frankfurter Wertpapierbörse <ul style="list-style-type: none"> nach der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft nach dem Tag, an dem die Geschäftsführung der Börse den Jahresfinanzbericht, den Halbjahresfinanzbericht oder den Zwischenbericht zum ersten oder dritten Quartal des Geschäftsjahres der Gesellschaft dem Publikum zur Verfügung gestellt hat 	
Ausübungspreis	Durchschnittlicher Schlusskurs der aap Aktie im elektronischen Handel (XETRA oder Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse an den 5 Handelstagen, die dem ersten Tag des Erwerbszeitraums vorangehen, mindestens nach dem geringsten Ausgabebetrag nach § 9 Abs. 1 AktG	
Erfolgsziel	(Durchschnittswert) des Schlussauktionspreises der aap Aktie im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse am letzten Handelstag vor dem Tag der Ausübung des Bezugsrechts den Ausübungspreis um mindestens	
	10 %	
	übersteigt.	
Erfüllung	Die Gesellschaft hat die Wahl die Verpflichtung durch Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten oder durch Barausgleich zu erfüllen.	

Significant terms of the valid option programs		
	2010	2012, 2013, 2014
Subscription right	Each option grants the beneficiaries the right to subscribe to one no-par value bearer share in aap Implantate AG upon payment of the exercise price	
	The pecuniary benefit is limited to four times the exercise price.	
Authorized individuals	<ul style="list-style-type: none"> Employees and Management Board members Employees and executives in affiliated companies in accordance with Sections 15 et seqq. of the German Companies Act (AktG) 	<ul style="list-style-type: none"> Company employees Employees of affiliated companies in accordance with Sections 15 et seqq. of the German Companies Act (AktG)
Issue period	until 12/19/2011	2012: until 12/19/2014, 2013: until 12/19/2015, 2014: until 12/18/2016
Waiting period	4 years from date of issue	
Term	8 years from the date of issue	
Exercise periods	Within four weeks, beginning on the second trading day of the Frankfurt Stock Exchange <ul style="list-style-type: none"> After the company's Annual General Meeting After the date on which the management has made the annual financial statement, the half-year financial statement or the interim report for the first or third quarter of the company's fiscal year available to the public at the stock exchange 	
Exercise price	The average closing price of the aap share in electronic trading (XETRA or a successor system) on the Frankfurt Stock Exchange on the five trading days preceding the first day of the purchase period, at least according to the lowest issue price in accordance with Sec. 9 para. 1 AktG	
Performance target	(Average) closing auction price of the aap share in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange on the last trading day prior to the date on which the subscription rights were exercised exceeds the exercise price by at least	
	10%	
Fulfillment	The company can choose whether to fulfil the obligation by issuing equity instruments or cash settlements.	

Zum Stichtag bestanden folgende Optionsprogramme, die noch nicht ausgeübt wurden:

As of the reporting date, the following option plans have not yet been exercised:

Optionsprogramm	Zusagezeitpunkt je Tranche	Anzahl der gewährten Optionen	Verfallstag	Ausübungspreis	Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung
<i>Option Program</i>	<i>Date of acceptance per tranche</i>	<i>Number of Options Granted</i>	<i>Expiration date</i>	<i>Exercise price in EUR</i>	<i>Fair value on the grant date</i>
2010	29.07.2010	360.000	28.07.2018	1,29	0,58€
2010	17.11.2010	505.000	16.11.2018	1,17	0,50€
2010	15.07.2011	481.000	14.07.2019	1,01	0,40€
2010	15.11.2011	55.000	14.11.2019	1,00	0,39€
2012	25.07.2012	65.000	24.07.2020	1,00	0,51€
2012	28.11.2012	180.000	27.11.2020	1,30	0,63€
2012	03.07.2013	65.000	02.07.2021	1,27	0,64€
2012	25.11.2013	5.000	24.11.2021	1,78	1,02€
2013	03.07.2013	165.000	02.07.2021	1,27	0,64€
2013	25.11.2013	135.000	24.11.2021	1,78	1,02€

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Anzahl und die gewichteten Durchschnitte der Ausübungspreise (GDAP) sowie die Entwicklung der Aktienoptionen während des Geschäftsjahres:

The following table illustrates the quantity and weighted average exercise prices (WAEPs) and the development of the stock options during the fiscal year:

	2015		2014	
	Anzahl <i>Quantity</i>	GDAP in EUR <i>WAEP in EUR</i>	Anzahl <i>Quantity</i>	GDAP in EUR <i>WAEP in EUR</i>
Ausstehend zum 01.01 / <i>Outstanding as of 01/01</i>	1.344.600	1,19	2.387.225	1,26
Gewährt / <i>granted</i>	0	-	0	
Verfallen / Verzichtet / Verwirkt / <i>expired / waived / forfeited</i>	-69.000	1,21	-45.000	1,53
Ausgeübt / <i>exercised</i>	0	-	-997.625	1,34
Ausstehend zum 30.09. / Pending as of 03/31	1.275.600	1,19		
Ausstehend zum 31.12. / Pending as of 12/31			1.344.600	1,19
Davon ausübbar / of which exercisable	258.000		283.000	

Die Bandbreite der Ausübungspreise für die zum 31.03.2015 ausstehenden Aktienoptionen beläuft sich auf 1,00 EUR bis 1,78 EUR (Vorjahr: 1,00 EUR bis 1,78 EUR). Die am Ende des Berichtszeitraums ausstehenden Aktienoptionen haben eine gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit von 4,9 Jahren (Vorjahr: 5,3 Jahre). Der im Berichtszeitraum erfasste Aufwand aus aktienbasierter Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente betrug 0 TEUR (2014 gesamt: 201 TEUR). Grund hierfür ist die durch das Ausscheiden eines leitenden Mitarbeiters bedingte Korrektur von in Vorjahren erfasstem Personalaufwand und das Ende des Erdienungszeitraums für das Optionsprogramm 2010.

The range of exercise prices for the stock options outstanding as of 03/31/2015 was EUR 1.00 to EUR 1.78 (previous year: EUR 1.00 to EUR 1.78). The stock options outstanding at the end of the reporting period have a weighted average remaining term of 4.9 years (previous year: 5.3 years). The expenses shown in the reporting period from share-based remuneration settled with equity instruments amounted to TEUR 0 (2014 total: TEUR 201). This was due to a correction of the personnel costs recorded in previous years following the departure of a senior executive and the end of the vesting period for the 2010 stock option plan.

● 5. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten ●

Folgende Tabelle zeigt die Finanzinstrumente, die zum 31. März 2015 im Konzern bestanden. Zusätzliche Informationen zu Finanzinstrumente finden sich im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

● 5. Reporting on Financial Instruments ●

The following table shows the financial instruments held by the Group as of March 31, 2015. Additional information on financial instruments can be found in the Consolidated Financial Statements as of December 31, 2014.

	Bewertungs-kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2015	Fortge-führte Anschaf-fungskosten	Beizulegen-der Zeitwert erfolgs-neutral	Wertansatz zu IAS 17	Beizule-gender Zeitwert 31.03.2015
	<i>Valuation categories in accordance with IAS 39</i>	<i>Book value 03/31/2015</i>	<i>Amortised cost</i>	<i>Fair value without impacting on income</i>	<i>Fair value without impacting on income</i>	<i>Fair value 03/31/2015</i>
Vermögenswerte / Assets		TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR
Finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets</i>	AfS	192	192	-	-	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Accounts receivable</i>	LaR	9.085	9.085	-	-	9.085
Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen / <i>Receivables from service contracts</i>	-	77	-	-	-	77
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	842	842	-	-	842
Zahlungsmittel und Zahlungsäqui-valente / <i>Cash and cash equivalents</i>	LaR	13.010	13.010	-	-	13.010
Verbindlichkeiten / Liabilities		TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR
Finanzverbindlichkeiten / <i>Financial liabilities</i>	FLAC	6.008	6.008	-	-	6.008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Accounts payable</i>	FLAC	2.477	2.477	-	-	2.477
Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo / <i>Development orders with debit balance</i>	-	0	-	-	-	0
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten / <i>Capital lease obligations</i>	-	173	-	-	173	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten / <i>Other financial liabilities</i>	FLAC	1.287	1.287	-	-	1.287

davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39 für den fortgeführten Geschäftsbereich:

of which aggregated by valuation category in accordance with IAS 39 for the continued business unit:

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2015	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert 31.03.2015
	<i>Valuation cate- gories in accordance with IAS 39</i>	<i>Book value 03/31/2015</i>	<i>Amortised cost</i>	<i>Fair value without impacting on income</i>	<i>Fair value 03/31/2015</i>
		TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i>	AfS	192	192	-	0
Kredite und Forderungen (inkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) / <i>Loans and receivables (including cash and cash equivalents)</i>	LaR	22.937	22.937	-	22.937
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt / <i>Total financial assets</i>		23.129	23.129	-	22.937
Zu fortgeführten Anschaffungskosten gehaltene Verbindlichkeiten / <i>Liabilities held at amortized cost</i>	FLAC	9.773	9.773	-	9.773
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt / <i>Total financial liabilities</i>		9.773	9.773	-	9.773

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2014	Fortge- führte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgs- neutral	Wertansatz zu IAS 17	Bei- zulegender Zeitwert 31.03.2014
	<i>Valuation categories acc. to IAS 39</i>	<i>Book value 03/31/2014</i>	<i>Amortised cost</i>	<i>Fair value without impacting on income</i>	<i>Valuation acc. to IAS 17</i>	<i>Fair value 03/31/2014</i>
		TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR
Vermögenswerte / <i>Assets</i>						
Finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets</i>	AfS	238	-	238	-	238
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Accounts receivable</i>	LaR	4.937	4.937	-	-	4.937
Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen / <i>Receivables from service contracts</i>		177	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	7.316	7.316	-	-	7.316
Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente / <i>Cash and cash equivalents</i>	LaR	11.131	11.131	-	-	11.131
Verbindlichkeiten / <i>Liabilities</i>						
Finanzverbindlichkeiten / <i>Accounts payable</i>	FLAC	3.656	3.656	-	-	3.656
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	FLAC	2.496	2.496	-	-	2.496
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten / <i>Capital lease obligations</i>	-	239	-	-	239	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten / <i>Other financial liabilities</i>	FLAC	915	915	-	-	915

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2014	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert 31.03.2014
	<i>Valuation categories acc. to IAS 39</i>	<i>Book value 03/31/2014</i>	<i>Amortised cost</i>	<i>Fair value without impac- ting on income</i>	<i>Fair value 03/31/2014</i>
		TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i>	AfS	238	-	238	0
Kredite und Forderungen (inkl. Zah- lungsmittel und Zahlungsmitteläqui- valente) / <i>Loans and receivables (including cash and cash equivalents)</i>	LaR	23.384	23.384	-	23.384
Finanzielle Vermögenswerte insge- samt / Total financial assets		23.622	23.384	238	23.385
Zu fortgeführten Anschaffungskosten gehaltene Verbindlichkeiten / <i>Liabilities held at amortized cost</i>	FLAC	7.067	7.067	-	0
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt/ Total financial liabilities		7.067	7.067	-	0

Der aap-Konzern verfügt nur über originäre Finanzinstrumente. Der Bestand an originären Finanzinstrumenten wird in der Bilanz ausgewiesen. Die Höhe der finanziellen Vermögenswerte entspricht dem maximalen Ausfallrisiko. Soweit Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese durch Wertberichtigungen erfasst. Die beizulegenden Zeitwerte von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von kurzfristigen Forderungen, von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, von sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und Finanzschulden entsprechen ihren Buchwerten, insbesondere aufgrund der kurzen Laufzeit solcher Finanzinstrumente.

Langfristige Forderungen mit Restlaufzeiten über einem Jahr werden auf der Basis verschiedener Parameter wie Zinssätze, der individuellen Bonität des Kunden und der Risikostruktur des Finanzierungsgeschäfts, bewertet. Danach entsprechen die Buchwerte dieser Forderungen abzüglich der gebildeten Wertberichtigungen annähernd ihren Barwerten.

Der beizulegende Zeitwert von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und langfristigen

The aap Group holds only primary financial instruments. The volume of primary financial instruments is shown in the balance sheet. The financial asset amount represents the maximum default risk. Where default risks are apparent, they are reflected as value adjustments. The fair values of cash and cash equivalents, current receivables, accounts payable, other current financial liabilities and financial debts correspond to their book values, in particular due to the short maturity of such financial instruments.

Non-current receivables with remaining terms of more than one year are evaluated on the basis of various parameters such as interest rates, individual creditworthiness of the customer and the risk characteristics of the financing transaction. Accordingly, the book values of these receivables less the shown value adjustments are approximately equivalent to their cash values.

The fair value of long-term liabilities to banks and long-term finance lease liabilities are measured by discounting the expected future cash flows with market rates for similar financial liabilities with comparable maturities.

Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme mit den für ähnliche Finanzschulden mit vergleichbaren Restlaufzeiten marktüblichen Zinsen bewertet.

Die zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte betreffen die Anteile an der AEQUOS Endoprothetik GmbH, die im Vorjahr (31.03.2014) erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden. Die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts benötigten Informationen lagen zum Stichtag 31.12.2014 nicht vor. Daher wurde im Jahresabschluss 2014 aufgrund eines fehlenden aktiven Markts und da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann die Beteiligung mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

● **6. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen** ●

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen werden nach Personengruppen dargestellt.

The financial assets available for sale relate to shares in AEQUOS Endoprothetik GmbH, which were recognized at fair value in the previous year (03/31/2014) without effect on net income. The information required to determine fair value was not available as of the reporting date 12/31/2014. The shareholding was therefore valued at its amortized cost in the 2014 financial statements due to a lack of an active market and the fact that the fair value cannot be reliably assessed.

● **6. Relationships with related companies and individuals** ●

Relations with related companies and individuals are shown as groups of people.

	Personen und Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf den Konzern	Assoziierte Unternehmen	Personen in Schlüsselpositionen des Konzerns
	<i>Individuals and companies with significant influence on the Group</i>	<i>Associated companies</i>	<i>Individuals in key positions within the Group</i>
31.03.2015 03/31/2015	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR
Erlöse aus Verkäufen von Waren und Dienstleistungen / <i>Proceeds of sales of goods and services</i>	0	381	0
Käufe von Waren und Dienstleistungen / <i>Purchases of goods and services</i>	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Forderungen / <i>Accounts receivable / other receivables</i>	0	490	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Accounts payable / other liabilities</i>	0	0	60
Zinsertrag / <i>Interest income</i>	0	2	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>		6,5 %	
Darlehens- und Zinsforderungen Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Loans and interest receivables</i>	0	112	0
Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	0	0	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>			
Darlehensverbindlichkeiten / <i>Loan obligations</i>	0	0	0

	Personen und Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf den Konzern	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Personen in Schlüsselpositionen des Konzerns
	<i>Individuals and companies with significant influence on the Group</i>	<i>Associated companies</i>	<i>Joint ventures</i>	<i>Individuals in key positions within the Group</i>
31.03.2014 / 03/31/2014	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR	TEUR/KEUR
Erlöse aus Verkäufen von Waren und Dienstleistungen / <i>Proceeds of sales of goods and services</i>	0	659	3	0
Käufe von Waren und Dienstleistungen / <i>Purchases of goods and services</i>	0	0	0	-43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Forderungen / <i>Accounts receivable / other receivables</i>	0	285	4	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Accounts payable / other liabilities</i>	0	0	0	112
Zinsertrag / <i>Interest income</i>	0	2	0	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>		0 %		
Darlehensforderungen / <i>Loans receivables</i>	0	105	0	0
Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	0	0	0	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>	9 %			
Darlehensverbindlichkeiten / <i>Loan liabilities</i>	0	0	0	0

Alle Transaktionen unterscheiden sich grundsätzlich nicht von Liefer- und Leistungsbeziehungen mit fremden Dritten.

● 7. Sonstige Ereignisse ●

Die aap Implants Inc. hat ihre Geschäftstätigkeit als Vertriebsgesellschaft für den US-Markt aufgenommen. Erste Umsätze werden im zweiten Quartal erwartet.

● 8. Freigabe des Konzernabschlusses ●

Der Vorstand der aap Implantate AG hat den Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal 2015 am 15. Mai 2015 zur Vorlage an den Aufsichtsrat sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

All transactions do not fundamentally differ from trade relationships with third parties.

● 7. Other events ●

aap Implants Inc. started its business as a distributor for the US market. The first sales are expected in the second quarter.

● 8. Release of the Interim Consolidated Financial Statements ●

The Management Board of aap Implantate AG released the consolidated interim financial statements for the first quarter of 2015 on May 15, 2015 for submission to the Supervisory Board and subsequent publication.

Unternehmenskalender

Company Calendar

2015

• 12. Juni 2015

Hauptversammlung

▶ Berlin

• 14. August, 2015

Veröffentlichung des
zweiten Quartalsberichts

• 13. November, 2015

Veröffentlichung des
dritten Quartalsberichts

• 23.-25. November, 2015

Deutsches Eigenkapitalforum
(Analystenkonferenz)

▶ Frankfurt am Main

2015

• June 12, 2015

Annual General Meeting

▶ Berlin

• August 14, 2015

Publication of second quarterly report

• November 13, 2015

Publication of third quarterly report

• November 23-25, 2015

German Equity Forum 2015
(Analyst Meeting)

▶ Frankfurt am Main

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie ihm derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen auch diejenigen ein, die aap in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Forward-looking statements

This report contains forward-looking statements based on current experience, estimates and projections of the management board and currently available information. They are not guarantees of future performance. Various known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the actual future results, financial situation, development or performance of the company and the estimates given here. Many factors could cause the actual results, performance or achievements of aap to be materially different from those that may be expressed or implied by such statements. These factors include those discussed in aap's public reports. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made. aap does not assume any obligation to update the forward-looking statements contained in this release or to conform them to future events or developments.



Investor Relations
app download

© aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany
Fon +49 30 75019-133
Fax +49 30 75019-290
ir@aap.de • www.aap.de